

JAHRBUCH
2019
/20

ZUHÖREN. BERATEN. UMSETZEN.



» 68

kanDO – die Lösung für
maßgeschneidertes agiles
Projektmanagement



» 44

M&P plant sozialen
Wohnungsbau



Bild: © Hans Blossey – Alamy Stock Photo



» 30

BIM im Siemens
Campus in Erlangen



» 76

M&P unterstützt die
Consus Real Estate AG



» 48

M&P sorgt
für Wärme



» 32

M&P bringt den Airport
in Erbil (Irak) auf Hochglanz

2019/20 BEI M&P

Projekte, Lösungen, Partnerschaften.
Gemeinsamer Erfolg.

Gemeinsam formen wir ein starkes Team: die M&P Gruppe

Das große Know-how jedes einzelnen Mitarbeiters, eingebracht in ein beispielloses Netzwerk von Fachkompetenzen aus den Bereichen Consulting, Engineering, Energie und IT-Lösungen – das ist unser Schlüssel zum Erfolg. Wir arbeiten gemeinsam an der besten Lösung. Wir haben ein gemeinsames Ziel, gemeinsame Werte und den gemeinsamen Willen, Höchstleistungen für unsere Kunden zu erbringen. Zusammen sind wir ein unschlagbares Team: die M&P Gruppe.

M&P

TEAMWORK IST EFFIZIENZ



Vereinte Kräfte sind sprichwörtlich das, was man braucht, um deutlich mehr zu schaffen als das, was allein zu bewerkstelligen gewesen wäre. Diese Idee vom gemeinsamen Stärkersein beschreibt aber häufig genug nur eine schlichte Addition: Sich zusammenzutun und an einem Strang zu ziehen ist ein guter Anfang, aber eben nicht mehr.

Eine neue Dimension der Leistungssteigerung lässt sich bei unserer Arbeit durch intelligente Vernetzung aller Beteiligten – von Spezialisten und Generalisten, von Theoretikern und Praktikern – durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen erreichen. So wird das, was eigentlich das Ziel unserer Arbeit ist, gleichzeitig zu deren Basis. Effektivitätssteigerung ist nämlich nicht nur das, was Sie als Ergebnis unserer Arbeit von uns erwarten dürfen, sondern zugleich das Ziel des M&P Teamwork-Gedankens. Und das nicht, weil wir mehr schaffen wollen, sondern weil wir in der verfügbaren Zeit bessere Ergebnisse erzielen können.

Im Team entstehen bei uns wegweisende Konzepte und Ideen, bessere Umsetzungen und Ergebnisse, weil jeder sein Bestes einbringt. Daraus resultiert der Multiplikationseffekt: Im Team sind wir stärker, weil das Resultat dann immer mehr ist als die Summe der Teile. Nur im Team sind wir M&P.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und vor allem inspirierende Lektüre zu den Projekten, die wir gemeinsam mit unseren Kunden realisiert haben – Im Team, wie auch sonst!

Olf Clausen | CEO

72

Agiles Designmanagement
bei M&P



42

Planung Neubau
Burstah Ensemble



INHALT

06 Editorial
Teamwork ist Effizienz

INTERNES

10 Zahlen & Fakten
Das Geschäftsjahr 2019

12 Eine Jubiläumsfeier wird zum
Innovationsforum
30 Jahre M&P

M&P

14 Unsere Mission
Creating added value

16 Wie wir wurden, was wir sind
Zeitreise

17 Unsere Standorte
Aber nur ein Standpunkt

18 Das Management
People business, no business people

20 Gemeinsam immer besser werden –
für unsere Mitarbeiter und Kunden

24 News & Rückblick
Die wichtigsten Neuigkeiten aus 2019

UNSERE LEISTUNGEN

28 CONSULTING
Gemeinsam mehr erreichen

30 Anschauliches Zusammenspiel von
FM-Dienstleistern und Corporates
BIM im Siemens Campus in Erlangen

32 Sauber landen
M&P bringt den Airport in Erbil (Irak)
auf Hochglanz

34 Sicheres Qualitätsmerkmal
Professionelles Vertragsmanagement von M&P

38 ENGINEERING
Wissen und Können vernetzen

42 Auftrag angenommen
Planung Neubau Burstah Ensemble

44 M&P plant sozialen Wohnungsbau
Washingtonhöfe und Eiffestraße Hamburg

48 M&P sorgt für Wärme
Regelungstechnische Optimierung
der Hydraulik

52 Neue Arbeitswelten schaffen
M&P unterstützt die Ed. Züblin AG
am Standort Stuttgart

56 ENERGIE
Durch Wissen und Handeln Zukunft gestalten

58 Strategien zur Energieeffizienzsteigerung
Team „Energie & Nachhaltigkeit“
der M&P Gruppe

66 IT-LÖSUNGEN
Digitalisierung – Microsoft-based

68 kanDO – die Lösung für maßgeschneidertes
agiles Projektmanagement
Microsoft Dynamics 365

72 Freiräume einplanen
Agiles Designmanagement bei M&P

76 Houston, hier sind unsere Daten!
M&P unterstützt die Consus Real Estate AG

78 IT-LÖSUNGEN
Digitalisierung – SAP-based

80 Neue Servicestärke mit „EasyOffer“
und „EasyPortal“
InfraServ Wiesbaden Technik GmbH & Co. KG

82 Endlich im Betrieb angekommen!
Building Information Modeling (BIM)

UNSERE PARTNER

84 ACS Solutions GmbH
Wir sind ein eingespieltes Team
und der Full Service Provider für M&P

86 PROSPER X GmbH
#unkompliziert #echt #vielseitig

87 Kohlhoff Stuhlemmer Sailing GbR
Eine Partnerschaft auf Augenhöhe!

88 Impressum

Neue Arbeitswelten schaffen

52



Das Geschäftsjahr 2019

ZAHLEN & FAKTEN

Die positive Geschäftsentwicklung der Vorjahre konnte die M&P Gruppe auch im Geschäftsjahr 2019 fortsetzen. Die Nachfrage in allen Geschäftsfeldern lag auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Unternehmensleistung reduzierte sich aufgrund von Sondereffekten, dennoch konnte aus gleichem Grunde das Ergebnis deutlich gesteigert werden. Der Auftragsbestand bewegt sich kontinuierlich auf hohem Niveau. Für das Geschäftsjahr 2020 wird von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung bei gleichbleibend hoher Auslastung ausgegangen.

Die Geschäftsentwicklung der M&P Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2020 die Umsatz- und Renditeziele planmäßig erfüllen.

Die Bruttoleistung verminderte sich im Geschäftsjahr um 4,8 % auf 64,3 Mio. €, begründet durch die Veräußerung der Unternehmensbeteiligung an der haveldata GmbH sowie saisonale Effekte im Bereich der Energiedienstleistungen.

Der Auftragseingang zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 liegt mit 61,2 Mio. € um ca. 6 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Das Betriebsergebnis wurde mit 7,8 % festgestellt und übertrifft die geplante Renditeerwartung um 21 %. Damit liegt die Eigenkapitalquote bei 25 %.

Auf das Energiedienstleistungsgeschäft entfallen ca. 28 % der Gesamtleistung. 40 % entfallen auf

die Geschäftsfelder Engineering und Consulting, 22 % auf das Geschäftsfeld IT-Lösungen.

Die M&P Gruppe beschäftigt 332 Mitarbeiter.

Die Kunden-, Produkt- und Mitarbeiterstrukturen sind stabil und leistungsfähig. Die Unternehmensentwicklung der M&P Gruppe konnte in Geschäftsfeldern planmäßig umgesetzt werden.

Die Bruttoleistung verminderte sich im Geschäftsjahr 2019.

64,3 MIO. €
LEISTUNG

25,0%
EIGENKAPITALQUOTE

Das Betriebsergebnis übertrifft die geplante Renditeerwartung.

Auftragseingang zu Beginn des Geschäftsjahres 2020.

61,2 MIO. €
AUFTRAGSBESTAND EOY

332
MITARBEITER

in vier Geschäftsfeldern arbeiten mit am Erfolg von M&P.

EINE JUBILÄUMSFEIER WIRD ZUM INNOVATIONSFORUM

30 Jahre M&P

Creating added value – sogar auf unserer Feier zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Kommunizieren, netzwerken, Wissen austauschen und Erfahrung teilen: alles möglich dank vieler spannender Fachbeiträge, die unsere Feier zu einem Innovationsforum werden ließ.



Erfahrungsaustausch beim Innovationsforum

Zum Beispiel dem Polarforscher Arved Fuchs. Er markierte mit seinem Vortrag „Grenzen sprengen“ den Höhepunkt der Veranstaltung. Der Buchautor ermahnte alle Anwesenden eindringlich, dass die

Klimaveränderungen sich bereits an den verschwindenden Eismassen bemerkbar machen und ein Umdenken und ressourcenschonende Technologien unabdingbar seien.

Prof. Kurt Müller mit Arved Fuchs



30 Jahre M&P, das wäre ohne die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, ohne permanenten Wissens- und Erfahrungsaustausch nicht möglich gewesen. Innovatives Netzwerken, das ist die Basis, auf der wir Mehrwert schaffen. Für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Für modernes Facility-Management und breitgefächerte Consultingleistungen in der Gebäudetechnik. Für fortschrittliches Engineering und leistungsfähige IT-Lösungen.

Im Sinne unseres Netzwerkgedankens wollten wir auch auf unserer Jubiläumsfeier in Braunschweig mit unseren Gästen genau das machen, was wir am besten können: kommunizieren, Wissen austauschen, Erfahrung teilen – oder einfach zuhören.



Zeit zu handeln also. Zeit, weiterzudenken, Fortschritt voranzutreiben. 30 Jahre M&P. Das ist auch eine Verpflichtung – und ein klarer Auftrag, als Innovationspartner an zukunftsweisenden Lösungen bei Digitalisierung, Energie und Nachhaltigkeit, Technologiewandel sowie System- und Prozesseffizienz zu arbeiten. Wir sind dabei!

Arved Fuchs, Thomas Hachmann, Olf Clausen (v. l. n. r.)

UNSERE MISSION



Unsere Mission – unser Auftrag – ist die Erreichung der gesetzten Ziele unter Einhaltung unserer eigenen Vorgaben. Die Umsetzung des M&P Markenkerns „Mehrwert“ definieren wir als *Creating added value*.

Mehrwert entsteht nicht von allein, Mehrwert braucht schaffende Kraft. Und das ist das, was wir tun: Als erfahrener Technologiepartner unterstützen wir die Zukunftsfähigkeit unserer Kunden, indem wir die kaufmännische, technische und infrastrukturelle Basis substanziell und dauerhaft verbessern. Unsere an der Schaffung von Mehrwert orientierte Beratung zeichnet sich durch fortschrittliche Strategien, effiziente Prozesse, vernetzte Strukturen und risikoarme Optimierungen aus. Unser Denken und Handeln ist lösungsorientiert und auf die geschäftlichen Ziele unserer Kunden fokussiert.

Wir sind hungrig nach neuen Herausforderungen und begegnen diesen offen, neugierig und mit unkonventionellen Ideen. Als eigen-tümergeführte Gesellschaft agieren wir partnerschaftlich gegenüber Kunden und Mitarbeitern, verantwortungsbewusst, unabhängig, zuverlässig – und mit echter Leidenschaft.

Das ist unsere Mission.
Daran arbeiten wir. Jeder für sich und alle gemeinsam.

Creating added value

Mehrwert, den wir bei unseren Mandanten durch einen wegweisenden Beratungsansatz einlösen: Hochqualifizierte Fachkompetenzen in den Bereichen Engineering, Consulting, Energie und IT-Lösungen verknüpfen wir projektspezifisch zu einer einzigartigen Lösungskompetenz. Dies gewährleistet den größten Kundennutzen.

Unser Lösungsversprechen umfasst die fachliche Expertenkompetenz ebenso wie die strategische Kundenanforderung und die damit verbundene interdisziplinäre Projektarbeit im Kompetenznetzwerk unserer Unternehmensgruppe.

In agilen, vernetzten Strukturen konzipieren wir Innovationen und optimale technische Lösungen zur Unterstützung von Produktion und Kerngeschäft.

Wir werden bei unserer Arbeit von der Erkenntnis geleitet, dass eine optimale technische, digitale und organisatorische Basis der größte Mehrwert für das Kundengeschäft ist.

WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND



- 1989**
Gründung der Ingenieursgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen
- 1993**
Eröffnung der ersten Niederlassung in München, der „m+p consulting Süd“
- 1996**
Beteiligung der Apleona (ehem. Philipp Holzmann AG, später Bilfinger Berger HSG FM GmbH) an der M&P Gruppe
- 1999**
Gründung des IT-Tochterunternehmens „m+p business solutions“
- 2003**
Gründung der „Savemaxx“ in Osnabrück (Melle)
- 2006**
Gründung der „m+p consulting West“ in Düsseldorf
- 2007**
Beteiligung an der „ACS Consulting“ in Leipzig
- 2009**
Gründung der „m+p consulting Hanse“ in Hamburg und der „m+p consulting Rhein-Neckar“ in Mannheim sowie der „m+p academy“
- 2010**
Erwerb der „havedata“ in Brandenburg
- 2011**
Joint Venture „Savemaxx Contracting“ mit Apleona für Energieeffizienzprojekte
- 2012**
Beteiligung an der „BEGIS“ in Düsseldorf
- 2014**
Eröffnung der Niederlassung in Berlin Stahnsdorf
- 2014**
Gründung der „m+p consulting Stuttgart“ sowie der „m+p Schweiz“ in Wallisellen
- 2016**
Eröffnung der Niederlassungen in Dresden und Frankfurt
- 2018**
Joint Venture „TGA 360° GmbH“ mit IB Hornig zur Erweiterung der Generalplanungskompetenz
- 2018**
Gründung der „M&P Magdeburg“ und „M&P Essen“
- 2019**
Eröffnung der Niederlassung Basel in der Schweiz

UNSERE STANDORTE

Orte sind uns nicht gleichgültig, Orte sind wichtig, weil uns die Nähe zum Kunden viel bedeutet. Räumliche Nähe hat den erheblichen Vorteil, dass Wege kürzer werden, was den Austausch erleichtert und intensiver macht. Kurze Wege sind ein Kriterium und Synonym für unkompliziertes gemeinschaftliches Arbeiten. Mit 17 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben wir den deutschsprachigen Raum flächendeckend belegt, sodass wir immer nah bei unseren Auftraggebern und deren Projekten sind. Das sind wir vor allem aber auch im übertragenen Sinne. Denn unser Standpunkt – unsere Haltung zu unserer Arbeit und dem zu erzielenden Ergebnis – ist unabhängig vom Standort überall derselbe.

„Creating added value“ ist keine Werbeformel, sondern eine konkrete Messgröße. Ein Mehrwert lässt sich aber nur durch konzentrierte und professionelle Arbeit am Thema erreichen. Deshalb ist die Nähe zur Aufgabe entscheidend. Die wiederum wird definiert durch die Spezialisierung des Teams. Dieses Team arbeitet durchaus standortübergreifend immer gemeinsam mit denen, die optimal qualifiziert sind.

Insofern kann es durchaus geschehen, dass der Mitarbeiter aus Leipzig, der Ihr Düsseldorfer Büro für ein Projekt in Berlin betreut, ein waschechter Schwabe ist. Lassen Sie sich nicht irritieren:

Nur die Qualität der Arbeit zählt.



PEOPLE BUSINESS, NO BUSINESS PEOPLE

Es sind immer die Menschen dahinter, diejenigen, die es tun, die für die Qualität einer Dienstleistung stehen, auf die es ankommt. Als Auftraggeber begegnen Sie der Marke M&P immer in Gestalt von Personen. Jede von ihnen ist ein Botschafter unserer Marke, unseres Unternehmens. Das gilt für alle, die Kontakt mit Außenstehenden, mit Kunden, Partnern, Stakeholdern oder der Öffentlichkeit haben, insbesondere aber für die, die an vorderster Stelle verantwortlich für M&P sind: unser Management.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Denn es sind letztlich immer people business, Sympathie, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung für die Arbeit, die das Verhältnis von Dienstleister und Auftraggeber prägen. Das hat sehr häufig weniger mit der Business Attitude, sondern mehr mit dem Engagement zu tun, mit dem unser Team sich für Ihre Ziele einsetzt. Sie werden begeistert sein.



OLF CLAUSEN
Geschäftsführer



ROBERT GATZ
Geschäftsführer



ANDREAS GERHARDY
Geschäftsführer



ANDREAS GERMER
Geschäftsführer



SVEN-ERIC KORFF
Geschäftsführer



THOMAS LINDNER
Geschäftsführer



RONALD MEKA
Geschäftsführer



RAINER HELMBOLDT
Geschäftsführer



PETER SCHUBERT
Geschäftsführer



ANDREAS GÖTZE
Geschäftsführer



FRANK URBAN
Geschäftsführer



MARTIN NIEWIERA
Geschäftsführer



ANDREAS FUHRMANN
Prokurist



ANDREAS NIKUTOWSKI
Prokurist



SERGIO CAMPISI
Prokurist



UDO HERTEL
Prokurist



JÖRG KEGEL
Prokurist

GEMEINSAM IMMER BESSER WERDEN – FÜR UNSERE MITARBEITER UND KUNDEN

„Als Unternehmen sind wir Teil dieser Gesellschaft. Einer Gesellschaft, die sich auch durch den Klimawandel in einem grundlegenden Transformationsprozess befindet. Durch die stetige Verbesserung und Optimierung unserer Geschäftsfelder unterstützen wir das Ziel, effizienter und CO₂-reduzierender zu leben und zu arbeiten.“

Da verwundert es nicht, dass unsere Mitarbeiter stets motiviert sind, ihr Bestes zu geben. Wer aber bereit ist, das Beste zu geben, darf auch von seinem Arbeitgeber viel erwarten. In unseren interdisziplinären Projektteams bieten wir daher abwechslungsreiche Tätigkeiten und spannende Herausforderungen. Ein respektvolles und vertrauens-

volles Miteinander ist die Basis unserer Arbeitskultur. Bei uns stehen die Mitarbeiter im Fokus unseres Handelns. Dadurch schaffen wir alle Voraussetzungen für volle Leistungsentfaltung und somit für unseren gemeinsamen Unternehmenserfolg. Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und klare gemeinsame Ziele ermöglichen effizientes Arbeiten und persönliche Gestaltungsspielräume. Der gemeinsame Anspruch aller Mitarbeiter und des Managements ist es, technisch herausragende Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln und die damit zusammenhängenden Herausforderungen mit vereinten Kräften in starken interdisziplinären Teams zu meistern.

So viel Leidenschaft und Engagement für die eigenen Mitarbeiter

zahlt sich aus. Im Oktober 2019 wurde M&P deshalb als Zukunftsgeber – einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region Braunschweig-Wolfsburg – ausgezeichnet. Zukunftsgeber ist eine Auszeichnung, die besonders attraktive Arbeitgeber erhalten können – wenn sie ein praxisnahes Auditverfahren durchlaufen haben. M&P wurde in zehn Kategorien geprüft und konnte in neun Kategorien die Bestnoten erreichen, u. a. den Bereichen Ernährung und Gesundheit, Personalentwicklung, Innovation oder Verantwortungsbewusstsein.

Im November 2019 haben wir zudem die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Die Charta der Vielfalt ist eine Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.



Cordula Miosga (Arbeitgeberverband Braunschweig), Olf Clausen



Perspektiven

Durchlässigkeit und individuelle Förderung ermöglichen bei uns individuelle Entwicklung auf fachlicher und persönlicher Ebene. Wer sich durch Leistungssteigerung sowie proaktives Denken und Handeln aktiv in unserer Unternehmensgruppe engagiert, erhält beste Unterstützung. Viele unserer Experten und Führungskräfte sind direkt nach dem Studium oder nach der Ausbildung als Mitarbeiter zu uns gekommen und haben sich kontinuierlich mit uns entwickelt sowie ihre Kompetenzen ausgebaut.

Darüber hinaus bieten wir folgende Benefits:

- » eine Mitarbeiterzufriedenheit von über 90 % (laut Mitarbeiterumfrage im August 2019)
- » freie Entfaltung bei den Tätigkeiten mit einem hohen Vertrauensvorschuss
- » eine verbundene Unternehmenskultur mit kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- » eine intensive Einarbeitung in die Projekte und Prozesse
- » umfassende individuelle und fachliche Förderung durch unsere unternehmensinterne Academy mit sowohl persönlichen als auch fachlichen Trainings
- » interessante Einblicke in viele Branchen und Märkte
- » ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven durch unser M&P Karrieremodell
- » exzellente IT-Infrastruktur und Einsatz neuester Technologien
- » abwechslungsreiche und umfangreiche Mitarbeiterveranstaltungen, z. B. Sommerfest über zwei Tage in wechselnden Städten mit überaus attraktiven Aktivitäten (Bubble Soccer, Bowling, Stadtrundgang etc.)
- » flexible Arbeitszeiten
- » die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- » eine überaus gute Teamgemeinschaft mit vielen internen Teamevents und -unternehmungen
- » leistungsgerechte Vergütung
- » Vertrauensarbeitszeit
- » jährliche Mitarbeitergespräche
- » individuelle Entgeltoptimierungssysteme



„Ich habe bei M&P schon meine Ausbildung gemacht – und habe mich über die Übernahme sehr gefreut. Das Teamwork ist super und meine Aufgaben sind unglaublich abwechslungsreich. Langweilige Routine kommt da nicht auf!“

Franziska Mumme
Finance



„Mir macht es Spaß, Interessenten und Kunden so gut zu beraten, dass ich schon wenig später erste Erfolge sehen kann. Meinen Kunden stets kompetent zur Seite zu stehen, das spornt mich an – technologisch und fachlich.“

René Weiße
Senior Business Developer

„Bei M&P gefällt mir das aktive Arbeitsleben mit vielen Reisen, wenn ich Projekte betreue. Ich arbeite in großem Maße eigenverantwortlich und stehe in Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen auf der Kunden- und Mitarbeiterebene. Das ist für mich jedes Mal eine Inspiration.“

Sven Carow
Senior-Projektingenieur
Handlungsbevollmächtigter



„Die Werte, die M&P definiert hat, sind auch meine Werte – sicher ein Grund, warum ich mich so wohl fühle. Auch der rege Austausch mit Kollegen von allen Standorten und das interdisziplinäre Arbeiten bedeuten mir viel.“

Melanie Bartsch
Marketing



„Ich schätze das familiäre Umfeld, die offene Kommunikation und den guten Zusammenhalt unter uns Mitarbeitern. Auch über meinen Heimatstandort hinaus sind viele meiner Kollegen zu Freunden geworden.“

Sabine Reinmann
Projektassistentin



„Mein Anspruch beim Kochen ist es, jeden zufriedenzustellen und bei allen einen positiven Wiedererkennungswert zu schaffen. Es freut mich, dass mein Essen und die viele Arbeit, die dahintersteckt, von meinen Kollegen geschätzt werden! Man sollte leckeres, gesundes Essen noch viel mehr in den Fokus rücken.“

Marius Herdegen
Koch

NEWS & RÜCKBLICK



01

IT-Messe mit internationaler Besetzung

Auf der Fachmesse DYNAfair in Herne stellten 35 Unternehmen ihre Softwarelösungen rund um das Thema Digitalisierung betriebswirtschaftlicher Prozesse vor. Mit den Anwendungen lassen sich viele Prozesse erheblich beschleunigen.

Das Spektrum reicht von Modulen für Microsoft Dynamics 365, die den Firmenalltag erleichtern sollen, bis hin zu kompletten Cloudlösungen. Ob auf eigenen Servern installiert, als App bereitgestellt oder aus der Cloud konsumiert – Augenmerk wird immer auf den Nutzen für das Unternehmen gelegt.

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr wurde das Messeformat erneut aufgelegt. Gemäß dem Motto „sehen.austauschen.lernen.“ waren internationale Aussteller aus den verschiedensten IT- und ERP-Bereichen vertreten.

Die Messe hat wieder verdeutlicht, wie vielfältig aktuell die Möglichkeiten eines gezielten IT-Einsatzes sind, um entsprechende Nutzen zu erzeugen.



02

Performance Engineering

Das jeweils Beste aus Ihrer Immobilie heraus-holen – Ihre Chance, beim Thema Energieeffizienz die Poleposition einzunehmen.

Von der Performance der gebäudetechnischen Anlagen hängt vieles ab: wirtschaftlicher Betrieb, zuverlässige Versorgung und Zufriedenheit der Nutzer.

Der Gebäudebetrieb ist ein komplexes Thema. Entscheidende Fragen sind:

- » Ist Ihr Energieverbrauch höher als erwartet? Werden die versprochenen Wirkungsgrade der Anlagen erreicht?
- » Werden die Anforderungen an die Versorgungssicherheit der Anlagen aktuell erfüllt?
- » Werden die gebäudetechnischen Anlagen in den Bereichen Hygiene, Energie und Instandhaltung rechtskonform betrieben?
- » Sind die Nutzer zufrieden oder gibt es Beschwerden über mangelnde Behaglichkeit?

Im Gespräch

03

Fokus Chefbüro

Kein Schnickschnack: Alles ist funktional, geradeaus, aufgeräumt und auf den Punkt. Das Büro von Olf Clausen, dem Geschäftsführer der technischen Unternehmensberatung, spiegelt auch seine Lebensphilosophie wider. »Unser System lebt von der Selbstständigkeit und der Eigenverantwortlichkeit. Auch junge Mitarbeiter werden schnell ins Tun gebracht und sind in den Projekten, beim Kunden. Sie lernen die Selbstorganisation sehr früh. Und wenn man dieses System pflegt, führt das dazu, dass das Chefbüro ziemlich aufgeräumt ist, weil die Dinge da stattfinden, wo sie stattfinden sollen«, betont Clausen.

Clausen glaubt, dass sein **nordisches Naturell** auch seinen Führungsstil beeinflusst: unkompliziert im besten Sinne, ein bisschen skandinavisch, in Richtung flache Hierarchien – ohne dabei die Formalstrukturen außer Acht zu lassen.

Angefangen hat alles vor genau 30 Jahren als Ausgründung der Ostfalia Hochschule im Arbeitszimmer der Wohnung des inzwischen emeritierten Professors Kurt Müller. Heute beschäftigt die Gruppe rund



340 Mitarbeiter an 18 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, knapp 100 davon in Braunschweig.

Vor zwei Jahren wurde kräftig in diesen **Standort investiert**. Eine große **Investitionssumme** ist auch für den **Digitalisierungsprozess** geplant. Beim Personal setzt M&P gerne auf organisches Wachstum. Seit 2011 existiert daher eine **unternehmenseigene Akademie**. Die M&P Gruppe ist somit für zukünftiges Wachstum bestens gewappnet und insbesondere aus dem Thema **Energieeffizienz** sollen viele Aufgaben generiert werden.

„Wir führen hier immer noch ein Leben wie in einem Familienbetrieb. Die Grenzen sind bisweilen fließend.“



Den gesamten Artikel der IHK Braunschweig lesen Sie hier.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



04

Reverse Engineering mit BIM

Reverse Engineering ermöglicht, die Planung vom Betrieb aus zu denken, dadurch genau die Wünsche des Bauherrn zu berücksichtigen und die Detailtiefe von Beginn eines Projekts an klar zu definieren.

Um die optimale Bearbeitungstiefe mit BIM über den gesamten Lebenszyklus der Immobilie zu bestimmen, muss nach dem Konzept des Reverse Engineering vorgegangen werden, das heißt, dass durch eine Rückwärtsbetrachtung der zu erreichenden Ziele der wirkliche Mehrwert des Projekts für den Kunden herauszuarbeiten ist.

Im Projekt wird kundenindividuell und lösungsorientiert durch eine Rückwärtsbetrachtung der zu erreichenden Ziele der wirkliche Mehrwert verdeutlicht. Dabei bestimmen die Kundenanforderungen den Detaillierungsgrad des BIM-Modells.



Hier finden Sie den gesamten Artikel zum Reverse Engineering.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



05

Kompakte Expertenpower für Dynamics-Anwender

Am 05.09.2019 stellte M&P auf der Extension Experts in Hamburg die neueste Version des Moduls NAVconnect vor. NAVconnect verbindet die Microsoft-Dynamics-Lösung mit E-Commerce-Verkaufskanälen wie beispielsweise Amazon, eBay, Idealo und Otto oder Shoplösungen wie Shopware, Websale, Magento und vielem mehr.

Die Informationsplattform in der Hansestadt begrüßte 30 Microsoft-Dynamics-365-Business-Central und -NAV-Partner, die Besuchern intelligente und flexible Erweiterungen und Apps für Microsoft Dynamics NAV und Microsoft Dynamics 365 Business Central (ehemals Navision) vorstellten und live präsentierten.

Auf der Veranstaltung konnten sich Interessierte und Nutzer mit anderen Anwendern aus ihrer Branche austauschen und sich verschiedene Lösungen zu spezifischen Anforderungen zeigen lassen. Alles an einem Tag – praxisnah, kompetent und persönlich.



06

Erfolgreiches Rezertifizierungsaudit

M&P hat als eines der ersten Unternehmen ein Rezertifizierungsaudit nach neuer Norm ISO 50001: 2018 erfolgreich absolviert. Das Zertifikat für unser Energiemanagementsystem wurde für die Geschäftsfelder IT-Lösungen, Engineering, Consulting, Energie und Medienversorgung bis Ende 2022 verlängert.

Durch ein Energiemanagement wird die Energieeffizienz in Unternehmen kontinuierlich verbessert und die Kosten werden gesenkt. Ein Energiemanagementsystem erfasst systematisch die Energieströme. Es hilft bei der Entscheidung für Investitionen in die Energieeffizienz.

Durch dieses System werden die Energiepolitik, die Planung, die Einführung und das Betreiben, das Überwachen und Messen, die Kontrolle und Korrektur, interne Audits sowie eine regelmäßige Überprüfung durch das Management gestaltet und ausgeführt.

Dadurch wird ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet.



07

360°-Personalwirtschaft

Auf dem Weg zur Digitalisierung braucht der deutsche Mittelstand vor allem gutes Personal. Recruitment, Personalmanagement, Personalentwicklung, Einsatzplanung, Entgeltabrechnung und Personalcontrolling – das sind derzeit die Bereiche, die nahezu jedes Unternehmen optimiert. Somit nimmt das Thema Mitarbeiterbindung und -motivation (z. B. durch Personalentwicklungsmaßnahmen, gehalts-ergänzende Sachbezüge, Homeoffice-Arbeitsplätze und individuelle Arbeitszeiten) einen immer höheren Stellenwert ein.

Auf Basis von Microsoft Dynamics entwickelt, vermarktet und betreibt havedata Softwarelösungen für Personalwesen, Zeitwirtschaft und Kostenrechnung.

Über 500 Bestandskunden und mehr als 50 Vertriebspartner sprechen für sich und für uns. Wir sind Ihr Partner, wenn es um effiziente und intelligente IT-Lösungen geht.

Als mittelständisches Unternehmen stehen wir seit mehr als 25 Jahren für kurze Kommunikationswege, individuelle Lösungen und innovative Produkte. Unsere modernen, flexiblen und integrationsfähigen Produkte für Desktop, Tablet und Smartphone entsprechen den strengen Anforderungen der Microsoft-Zertifizierung CfMD. Durch stetige Weiterentwicklung unserer Lösungen erweitern wir den Funktionsumfang, passen sie neuen Anforderungen an und verbessern das Nutzererlebnis für die Anwender.



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

CONSULTING

Gemeinsam mehr erreichen

Erstklassige Beratung ist immer eine Mannschaftsleistung. Das Team ist alles. Dessen interdisziplinäres Zusammenspiel und dessen multiple Spezialisierungen machen ein Konzept erfolgreich und zukunftssicher. Komplexe Infrastrukturen sowie ein modernes Real-Estate- und Facility-Management erfordern komplexe Lösungen, für die wir Ideen und Know-how aus den Bereichen Management Consulting, Engineering, Energie und IT-Lösungen vernetzen und zu innovativen Konzepten kombinieren.

Notwendige Veränderungen werden solide begründet, vermittelt und mit großer Implementierungskompetenz realisiert. Zugleich versuchen wir, die Investitionen in die Zukunft aus Einsparungen in der Gegenwart zu finanzieren. Dadurch schaffen wir eine hohe Akzeptanz für Veränderung und können auch ambitionierte Ziele schneller erreichen. All das schafft Vertrauen und ist die Basis für die Umsetzungserfolge unserer Auftraggeber.

.Sourcing

.Save-to-Perform

.Geschäftsmodelle

.Organisationsberatung

.Betriebskonzepte

.BIM und Digitalisierung

.Projektmanagement

.Qualitätssicherung

.Digital Real Estate

ANSCHAULICHES ZUSAMMENSPIEL VON FM-DIENSTLEISTERN UND CORPORATES

BIM im SIEMENS Campus in Erlangen

Beim Projekt SIEMENS Campus in Erlangen setzt M&P wichtige Zeichen für den smarten Einsatz der BIM-Methodik in der Betriebsphase!

Premiere an einem großflächigen Standort von SIEMENS: Erstmals prägt dort die Methode des Building Information Modelings (BIM) alle Phasen des Immobilienlebenszyklus. Von Beginn an wurden die Gebäude in virtuellen 3D-Modellen geplant, die in der Bauphase für verschiedenste Anwendungsfälle eingesetzt und in die Betriebsphase überführt wurden. BIM liefert heute alle notwendigen Daten, um die Gebäude dauerhaft effizienter zu bewirtschaften.



Aber nicht nur eine effizientere Planungs-, Bau- und Betriebsphase steht im Zeichen des Building Information Modelings. Auch die Nutzer des Campus profitieren von den Möglichkeiten der Methode: Die SIEMENS Campus App ermöglichte auf Basis der BIM-Daten bereits vor Fertigstellung des Komplexes einen virtuellen Rundgang durch die ersten Gebäude. Weitere Anwendungen folgen, die den Nutzern das tägliche Arbeiten erleichtern sollen.

Denn zum Betrieb des neuen Campus und für weitere smarte Anwendungen sind die BIM-Modelle und ihre Daten eine wichtige Grundlage, die genutzt zu werden weiß. M&P unterstützt den neuen FM-Dienstleister APLEONA am Campus Erlangen bei der Überführung der BIM-Daten und Modelle aus der Bauphase in den Betrieb: Zu diesem Zweck wurden die

Datenmodelle von APLEONA mit denen von SIEMENS Real Estate und den BIM-Modellen harmonisiert bzw. gemappt und die betriebsrelevanten Daten identifiziert. Der Übertrag und die Aktualisierung der Daten erfolgten über das Tool Dynamo von Autodesk Revit (SIEMENS RE favorisiert einen ge-

schlossenen BIM-Ansatz). Die Daten wurden einmalig „getaggt“, um eine Aktualisierung zwischen allen Systemen zu gewährleisten.

BIM bringt Vorteile im Facility-Management

Doch warum leistet man sich den „Luxus“ von BIM im Betrieb? Kann man die Inbetriebnahme, den Start-up und den folgenden Betrieb durch den neuen Dienstleister nicht wie immer handhaben? Kann man. Aber die Vorteile egalieren den erhöhten Aufwand schon vor der ersten Wartung:

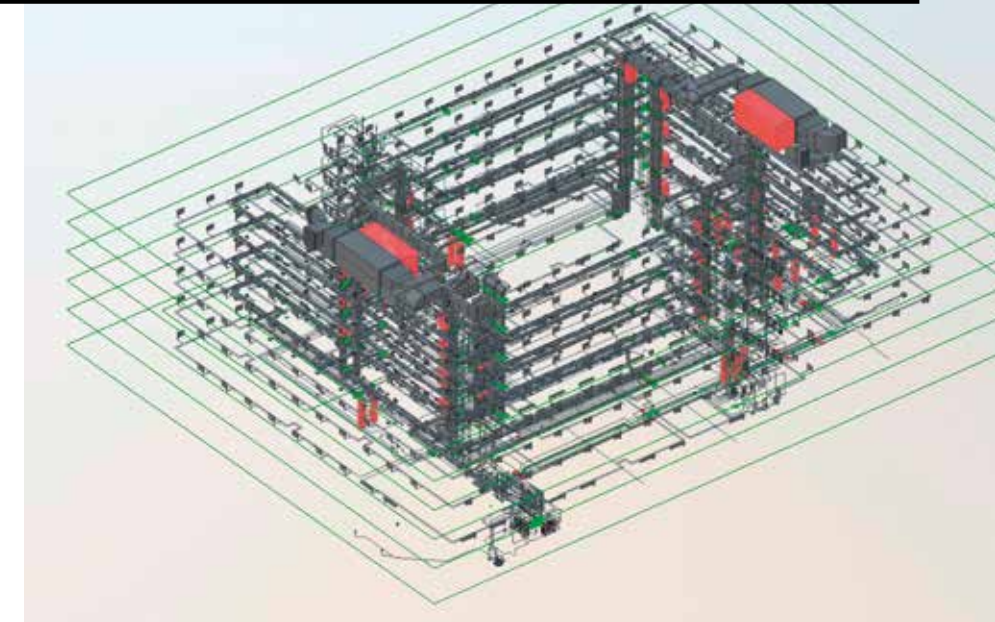
» Der Start-up vor Ort reduziert sich signifikant, da alle Daten schon vor dem Betreten der Gebäude im System des Dienstleisters APLEONA vorhanden sind. Und zwar vollumfänglich!

» Die Orientierung fällt leicht, da sich jeder mittels des gehosteten Modells und eines Viewers per Smartphone technische Objekte suchen und anzeigen lassen kann. Bei einem Neubau nicht zu vernachlässigen!

» Auf Grundlage der Daten ist es ohne viel Aufwand möglich, die schnellste Route zur Prüfung von (hundert) Brandschutzklappen zu ermitteln. Und der Betrieb startet gerade erst!

Durch die Aktualisierung und den automatisierten Austausch zwischen den Systemen (BIM – CAFM SIEMENS – ERP/CAFM APLEONA) gibt es keine Schiefstände und Diskussionspielräume mehr.

Dies führt zu einer hohen Transparenz und unterstützt den partnerschaftlichen Ansatz von SIEMENS Real Estate und APLEONA!



SAUBER LANDEN

M&P bringt den Airport in Erbil (Irak) auf Hochglanz

Ein Airport wird auf Hochglanz gebracht: Das M&P Team wurde 2019 als Subunternehmer der Lufthansa Consulting GmbH mit der Analyse und Beurteilung der Reinigungsdienstleistungen am Flughafen in Erbil beauftragt.

Der Flughafen in Erbil entstand im Zeitraum von 2003 bis 2010 auf dem ehemaligen Militärflugplatz der irakischen Regierung. Er wird von der kurdischen Regionalregierung verwaltet. Die 2005 eröffnete Ersterweiterung verhalf dem Flughafen zur Listung bei der Internationalen Zivilen Luftverkehrsorganisation und zu einem ICAO-Code. Um den internationalen Standards für den Reiseflugverkehr zu entsprechen und einen IATA-Code zu erlangen, wurden aufwendige Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen für insgesamt 550 Mio. US-Dollar durchgeführt. Unter anderem errichteten die Verantwortlichen ein neues Terminalgebäude mit 72.000 m², das größer als zehn Fußballfelder ist. Ebenfalls baute man eine zusätzliche Start- und Landebahn, die mit einer Länge von 4.800 m eine der weltweit längsten ist. 2010 erfolgte die Eröffnung des Erbil International Airport (EIA). Seitdem sind weitere Gebäude entstanden. Die Anzahl an Starts und Landungen hat sich bis 2018 verdoppelt, das jährliche Passagieraufkommen mehr als verdreifacht.



Neben den baulichen Ansprüchen an einen internationalen Flughafen gibt es hohe Anforderungen an Sauberkeit und Hygiene. Das Wüstenklima in Erbil erfordert erhöhte Reinigungszyklen: Permanent herumwirbelnder Sand verschmutzt die Glasfassaden und wird durch Passagiere und Flughafenmitarbeiter in die Flughafengebäude getragen.

Zeitgleich mit der Eröffnung des EIA wurde ein internationales Unternehmen aus Dubai mit der

Reinigung der Flughafenflächen beauftragt. Die vertraglich vereinbarte Leistung umfasst die Reinigung der über 60 Flughafengebäude (inklusive Glas- und Fassadenreinigung) sowie der Außenflächen samt Zufahrtsstraßen, Parkplätzen und flugseitigen Außenanlagen (inklusive der Start- und Landebahn, des Vorfelds und der Taxiways). Für die Leistungserbringung hat das Reinigungsunternehmen ca. 400 Mitarbeiter angestellt und auf dem Flughafengelände untergebracht.

Glänzende Performance von M&P

Der Reinigungsvertrag läuft nun nach zehn Jahren aus. Das Flughafenmanagement steht vor der Entscheidung, die Leistungen neu auszuschreiben oder den Vertrag mit dem bestehenden Dienstleister zu verlängern. In dieser Phase wurde M&P im Auftrag des langjährigen Flughafenberaters Lufthansa

Consulting GmbH damit betraut, die vertraglich geschuldeten Reinigungsleistungen zu analysieren und mit der Leistungserbringung vor Ort zu vergleichen. Ebenfalls sollten die Kosten und Leistungen analysiert und Kennzahlen zum Benchmarking herangezogen werden. Abschließend präsentierte M&P die Ergebnisse in einem Bericht mit Optimierungspotenzialen und Handlungsempfehlungen als Entscheidungsvorlage. Hierfür wurden vor Ort Interviews mit leitenden Mitarbeitern des Flughafens und des Reinigungsunternehmens sowie Begehungen durchgeführt – selbstverständlich alles in englischer Sprache.



Vorausgesetzt, die politische und militärische Lage rund um Erbil und im Irak beruhigt sich, wurde M&P bereits ein Folgeprojekt zur Beratung bei der Neugestaltung des Reinigungsvertrages bzw. bei der Durchführung einer internationalen Reinigungsausschreibung in Aussicht gestellt.

Das Leistungsportfolio von M&P umfasste konkret:

- » Besichtigung und fachliche Begutachtung repräsentativer Reinigungsflächen am EIA (innen und außen)
- » Analyse der aktuellen Leistungsbeschreibung/des Leistungsverzeichnisses
- » Beurteilung des Erfüllungsgrads der Reinigungsleistungen (Vertragserfüllungsgrad) auf Basis der Leistungsbeschreibung und von Stichprobenkontrollen am EIA
- » Durchführung von Workshops/Interviews mit dem Bestandslieferanten (in englischer Sprache)
- » Aufzeigen von Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Reinigungsleistungen in qualitativer und wirtschaftlicher Hinsicht (SWOT-Analyse)
- » Workshop mit dem Kunden (EIA) zur Vorstellung der Ergebnisse in englischer Sprache
- » Erstellen des Ergebnisberichts (Protokoll des Workshops mit dem Kunden)

SICHERES QUALITÄTSMERKMAL

Professionelles Vertragsmanagement von M&P

M&P legt bei Planungsprojekten und bei der Beratung von Bauherren großen Wert auf professionelles Vertragsmanagement – auch das ein Merkmal für die hohe Qualität unserer Beratungsleistung.

Unsere Experten geben eine klare Empfehlung: Kein Großprojekt sollte heute auf ein professionelles Vertragsmanagement verzichten, das wichtige Ziele verfolgt:

- » Vorgaben durchsetzen
- » Ansprüche sichern
- » Risiken minimieren
- » Mehrforderungen abwehren



Diese gelten umso mehr vor dem Hintergrund, dass Projekte komplexer werden, sich Realisierungszeiträume verkürzen, Nutzeranforderungen steigen und technische Verfahren aufwendiger werden. Dadurch steigen nicht nur die Risiken für den Investor, sondern auch für den Bauherrn sowie für die Realisierer und Planer.

Es hilft wenig, bei einer fehlerhaften Zieldefinition Risiken auf Realisierer oder Planer zu übertragen. Das führt nur zu Aufschlägen bei den Preisen.

EINE M&P LÖSUNG

Risikominimierung
durch konsequente
Qualitätssicherung

M&P geht einen anderen Weg: Uns gelingt eine Risikominimierung durch konsequente Anwendung der Qualitätssicherungselemente der EN ISO 9000. Der Begriff Qualität ist Maßstab für die Güte und muss in der Bauindustrie auf den Lebenszyklus eines Gebäudes übertragen werden. Diese Qualität lässt sich nur durch Kontrolle sichern, die Kontrollinstrumente liefert das Vertragsmanagement.

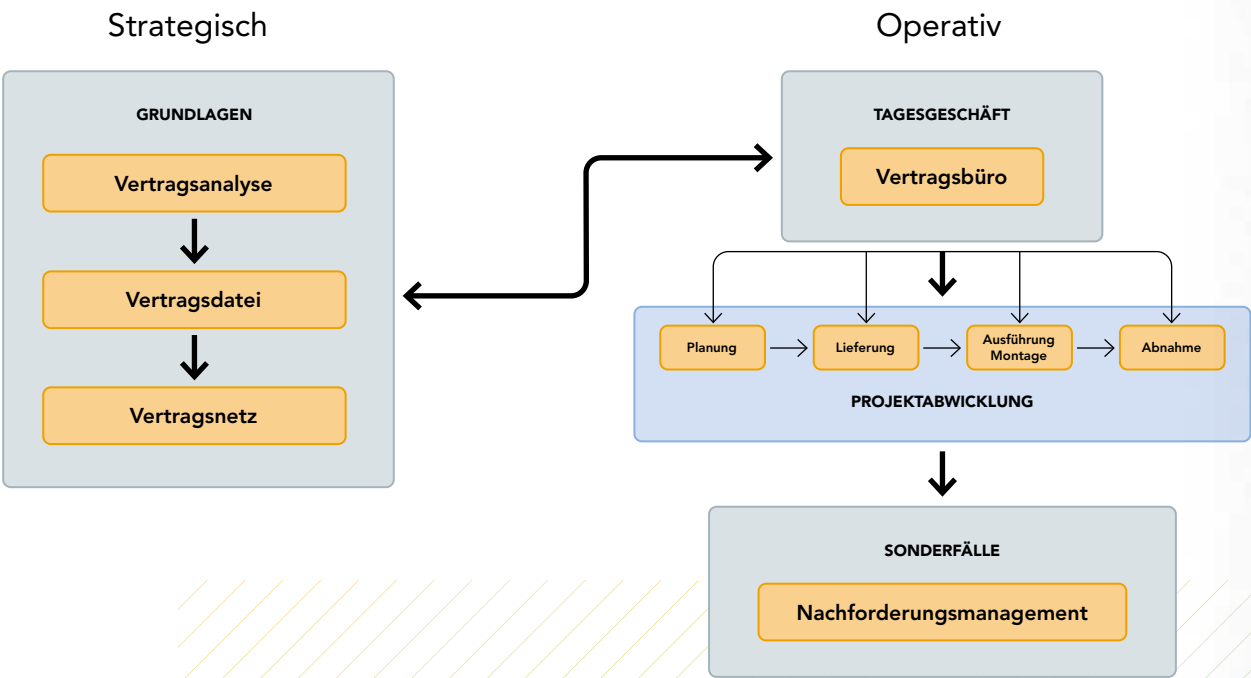


Das Vertragsmanagement von M&P gliedert sich in fünf Bereiche:

- 1. VERTRAGSANALYSE**

Die Vertragsanalyse bildet die Grundlage aller Projektmanagement-Leistungen, mit denen ein Projekt geplant und organisiert, gesteuert und überwacht werden soll. Hier entsteht die „Magna Charta des Projekts“. Durch das Zusammenführen von Projektstrukturplan und Angebotskalkulation lassen sich früh Risiken im Projektablauf feststellen.
- 2. VERTRAGSDATEI**

Die Vertragsdatei benennt, was an welcher Stelle geregelt ist. Sie enthält ein Stichwortregister, Bestimmungen zur Leistungsabgrenzung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und die grafische Darstellung des Vertragsinhaltes. Mit projektbezogenen Formularen werden zudem routinemäßige Arbeitsschritte vereinheitlicht.



- 3. VERTRAGSNETZ**
- Mit dem Vertragsnetz werden die in der Vertragsdatei geordneten Verpflichtungen und Leistungen von Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer in ihrem Ablauf zeitlich erfasst und verknüpft. Grundlage für das Vertragsnetz ist der Terminplan.

- 4. VERTRAGSBÜRO**
- Das Vertragsbüro umfasst das eigentliche Tagesgeschäft der Vertragsinterpretation und die vertragliche Steuerung der Projektabwicklung. Beides gewährleistet, dass Planungsqualität und -inhalt, die Beantragung des Prüfverfahrens, der gesamte Schriftwechsel, Änderungsanzeigen etc. dem Vertrag entsprechen und alle

Aktivitäten während der Planung, der Beschaffung, des Transportes, der Montage, der Inbetriebnahme und der Wartung vertragsgemäß abgewickelt werden. Die laufende Vertragsinterpretation schafft die Voraussetzung für ein erfolgreiches Nachforderungsmanagement.

- 5. NACHFORDERUNGS-MANAGEMENT**
- Für Nachforderungen vollzieht sich die Bearbeitung eines jeden Einzelfalles nach einer strengen Systematik, der sogenannten „Claim-Logik“. Es erfolgt die Sachverhaltsermittlung für jeden Einzelfall, einschließlich der Nachweise (Erfassung am einfachsten unter Verwendung eines einheitlichen Formblattes).

Anschließend werden die Ursachen bewertet und die Grundlage der Beurteilung der Anspruchsgrundlagen festgelegt. Es erfolgt die Untersuchung der Schadensfolgen und zum Abschluss im Detail die Bewertung des Einzelfalles (Termine/Kosten).

Das professionelle Vertragsmanagement wurde beispielsweise im Rahmen des ersten Kongresses zum Architekten- und Ingenieursrecht (Berlin, 15.11.2019) mit einem zusätzlichen Gewinn von ca. 10% gegenüber Projekten ohne Vertragsmanagement gewertet. Wer kann bei dieser Sachlage noch darauf verzichten?



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

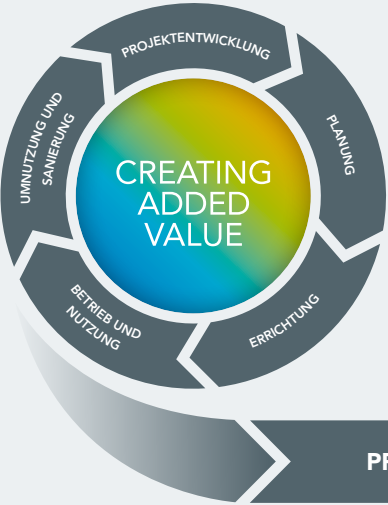
ENGINEERING

Wissen und Können vernetzen

Ingenieurskunst ist Kunst, die sich tatsächlich vom Können ableitet. Wir bei M&P können. Fachkompetenz, Erfahrung und innovative Kraft verbinden sich bei uns zu überlegener Beratungsleistung. Für unsere Auftraggeber erarbeiten wir zukunftsweisende Konzepte und Lösungen sowie optimales Systemdesign mit einem Höchstmaß an Komfort, Versorgungssicherheit, Funktionalität und Effizienz.

Unser Lifecycle Engineering integriert sämtliche Disziplinen von der Projektentwicklung bis in die Betriebsphase und macht die Umsetzung der Ziele, der Kosten, des Zeitplans, der Performance und der Wiederverwertung zu einem einheitlichen Prozess. Und mit intelligenten Konzepten zur Digitalisierung von Gebäuden und Liegenschaften erfüllt unser Technikdesign die Anforderungen der Industrie 4.0 und die Vorgaben der Energiewende.

.Digitalisierung
.Systemengineering
.Prototyping
.Sonderengineering
.Masterplanung
.Commissioning
.Simulation
.BIM und digitales Planen
.Qualitätssicherung
.Technical Due Diligence
.Green Building Design



Das M&P Engineering-Konzept

LIFECYCLE

ENGINEERING

PROJEKTENTWICKLUNG

PLANUNG

ERRICHTUNG

BETRIEB UND NUTZUNG

UMNUTZUNG UND SANIERUNG

Masterplanung Green Building Design Simulation

Systemengineering

Sonderengineering und Prototyping

Gebäudedigitalisierung

Energieanalysen

Energieaudit

Energetischer Masterplan

360°-Systemdesign

Projektentwicklung

Energiemanagement

Custom Service

Microsoft Dynamics 365

Project Service Management

kanDO

Dynamics-365-Marketing

Field Service

Human Resources

Office 365

Jet Reports

Projektmanagement

Organisationsberatung

Geschäftsmodelle

Qualitätssicherung

Commissioning Technical Due Diligence

BIM

Fachplanung technische Gebäudeausrichtung

Qualitätssicherung

360°-Potenzialcheck Performance Engineering

Energieausweise

EnEV-Inspektionen

Effizienzpartnerschaft

Energiedienstleistungen

Power BI Azure IoT

NAVconnect

SAP Best Practices

ServicePass

Project Service Automation

Dynamics Business Central

Digitalisierung

Betriebskonzepte

Sourcing

Save-to-Perform

AUFTRAG ANGENOMMEN

Planung Neubau Burstah Ensemble

Die M&P Gruppe hat von Hochtief den Planungsauftrag für den Neubau des Burstah Ensembles in Hamburg erhalten. Das Ziel: ein stimmiges Gesamtkonzept.

Auf dem ehemaligen Gelände des Versicherers Allianz am Großen Burstah entsteht ein neues Areal für Wohnen, Gastronomie, Handel und Arbeiten. Das Areal umfasst rund 7.500 m², in die insgesamt 250 Mio. € investiert werden sollen.

Insgesamt sollen 44.000 m² oberirdische Bruttogeschossfläche entstehen und eine dreigeschossige Tiefgarage mit 210 Stellplätzen. Das Grundstück im Besitz der Großer Burstah Immobilien GmbH liegt im Herzen der Stadt und bietet großes Potenzial. Die Attraktivität des Standorts soll durch einen guten Mix aus innovativen und anspruchsvollen Retail- und Gastronomiekonzepten sichergestellt werden.

M&P übernimmt ab Leistungsphase 5 die Planung der technischen Gebäudeausstattung. Dabei ist das Ziel, ein stimmiges Gesamtkonzept zu entwickeln, das die verschiedenen Bedarfe vereint betrachtet und Synergieeffekte nutzt. Beispielsweise wird geprüft, ob mehrere kleine Anlagen zu einer großen zusammengeführt werden können, um Platz zu sparen. Auf diese Weise soll das Optimum aus den zur Verfügung stehenden Flächen herausgeholt werden.

Der Baubeginn ist 2020 und die Fertigstellung für Ende 2022 geplant.



M&P PLANT SOZIALEN WOHNUNGSBAU

Washingtonhöfe und Eiffestraße Hamburg

Die drei Bauabschnitte der Washingtonhöfe, integriert in einen gewachsenen Stadtteil



10.000 Baugenehmigungen pro Jahr – für eine sozial gerechte Stadtentwicklung in Hamburg. Auch M&P hat 2019 zu dieser Entwicklung beigetragen: mit Planung der Projekte Washingtonhöfe und Eiffestraße.

Fertiggestellt wurden 2019 der erste und zweite Bauabschnitt der Washingtonhöfe in Hamburg Horn mit insgesamt 175 Wohneinheiten, weitere 119 Wohneinheiten folgen im Jahr 2020. Die Nettokaltmiete lag hier bei anfänglich 6,20 €/m².

Ebenfalls bezogen wurde 2019 das Projekt Eiffestraße in Hamburg Hammerbrook. Die neu entstandenen 183 Wohneinheiten übergab die SAGA, ein kommunales

Wohnungsunternehmen, komplett an „fördern und wohnen“, eine Gesellschaft des öffentlichen Rechts der Stadt Hamburg, die sich um Obdachlose, Menschen mit Handicap und Flüchtlinge kümmert.

Das Team von M&P Hamburg bearbeitete für beide Projekte alle Anlagengruppen der Kostengruppe 400 in den Leistungsphasen 1–8 der HOAI.

Die Planung erfolgte ab Leistungsphase 3 komplett in 3D mit Autodesk Revit und dem Berechnungsprogramm Solar, für die Anlagengruppe Elektro mit SIMARIS sowie weiteren, kleineren Berechnungsprogrammen für z.B. Pumpenauslegung oder Beleuchtungsberechnungen. Durch die 3D-Planung stellten unsere Experten sicher, dass die Planungen der unterschiedlichen Gewerke koordiniert waren.

Eventuelle Kreuzungspunkte konnten schnell und effizient am Bildschirm geprüft und geklärt werden. Für uns war es das erste Projekt, das komplett von unseren Mitarbeitern in Revit 3D geplant und fertiggestellt wurde.



Luftbild Eiffestraße, im Hintergrund links sind der Berliner Bogen, die Hochhäuser am Berliner Tor und die Kirchtürme der Hamburger Innenstadt erkennbar



Kenndaten und Ausstattung

- » Anzahl Wohnungen gesamt: 477
- » Nutzfläche: ca. 39.000 m²
- » Herstellsumme TGA gesamt: 11,5 Mio. €
- » Energiestandard: KfW-EH 55
- » Endenergiebedarf: 46–50 kWh/m²a
- » Fußbodenheizung (Washingtonhöfe)
- » Plattenheizkörper (Eiffestraße)
- » Zentrale Warmwasserbereitung, beheizt aus dem Netz von Hamburg Wärme
- » Dachbegrünung
- » Glasfaserdatenverkabelung bis in die Wohnung
- » Alle Wohnungen sind ausgestattet mit einer Einbauküche sowie einem Bodenbelag



Ansichten der Washingtonhöfe: die Außenansichten mit klassischem Hamburger Rotklinker, die Fassaden zum Hof mit einem hellen Wärmedämmverbundsystem

Wichtigste Vorgabe der Auftraggeber für die Planung war die wirtschaftliche Optimierung des Projekts. Die Fördermittel legen die Miete fest, eine Anpassung der Nettokaltmiete aufgrund gestiegener Baukosten ist auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht möglich. Dennoch sollte unser Team die erhöhten Anforderungen aus der EnEV und KfW-Förderung einhalten. Für die Projekte wurden die KfW-Fördermittel für den Energiestandard KfW-EH 55 in Anspruch genommen.

Das M&P Team plante also gewohnt effizient: Beide Gebäude konnten an das Netz von Hamburg Wärme (ehemals Vattenfall Fernwärme) angeschlossen werden. So wurde durch einen Primärenergiefaktor von 0,57 sowie den Einsatz von effizienten Pumpen und Abluftventilatoren die notwendige Anlagenaufwandszahl relativ leicht erreicht.

M&P SORGT FÜR WÄRME

Regelungstechnische Optimierung der Hydraulik



Die Ingenieure von M&P setzen auf ein intelligentes Konzept für die verbesserte Wärmeverteilung eines ganzen Produktionsstandorts, erzielt durch den Einbau von Energieventilen.

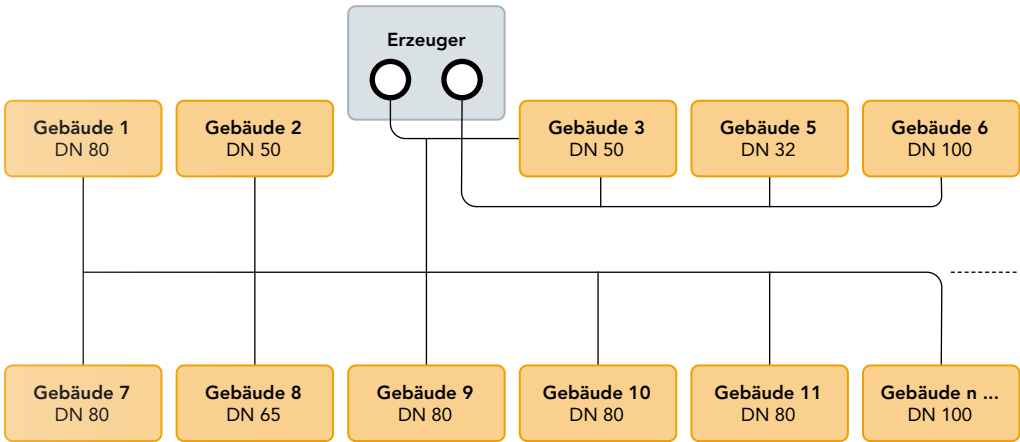
Der Produktionsstandort wurde aufgrund des stark wachsenden Unternehmens in den 1990er Jahren gegründet und bestand zunächst in erster Linie aus der Energieversorgung und ersten Produktions- und Laborgebäuden. Durch kontinuierliches Wachstum des Unternehmens und Erweiterung der Geschäftsfelder wuchs der Campus im Laufe von knapp drei Jahrzehnten um eine Vielzahl von

Gebäuden. In jüngster Zeit hat der Campus sich noch einmal grundlegend weiterentwickelt. Mehrere Gebäude wurden errichtet und ältere Gebäude abgerissen bzw. saniert. Das Gelände erstreckt sich heute über ca. 170.000 m². Hiervon werden ca. 115.000 m² aus der in den 1990er Jahren errichteten Heizzentrale versorgt. Die Versorgung zum heutigen Zeitpunkt stellt sich wie folgt dar:

EINE M&P LÖSUNG

Das bestehende Wärmeversorgungskonzept des Nahwärmenetzes berücksichtigte man bei den Baumaßnahmen nur in geringem Umfang, da die ursprünglich installierte Leistung auch für die Campuserweiterung ausreichend dimensioniert war. Unberücksichtigt blieb jedoch eine erforderliche Anpassung der Wärmeverteilung. Aus diesem Grund kam es zu einer nicht kontrollierten Verteilung der Volumenströme. Als Folge waren einzelne Gebäude teilweise unterversorgt.

Die Lösung brachte das Team von M&P: Um eine ausreichende Wärmeversorgung sicherzustellen, wurden alle Gebäude mit einer kombinierten Regelarmatur (Energieventil), bestehend aus Volumenstrom- und Temperaturerfassung sowie einem Regelkugelhahn, ausgestattet.



Liegenchaftsstruktur

Das Energieventil ermöglicht eine Durchflussregelung sowie eine transparente Überwachung der Wärmeversorgung und unterschiedliche Varianten der Leistungs- und Mengenbegrenzung. Eine weitere Option, die im Projekt Anwendung gefunden hat, stellt sicher, dass die Wärmeversorgung der einzelnen Gebäude nicht mit einer zu geringen Temperaturspreizung (Delta T) betrieben wird.

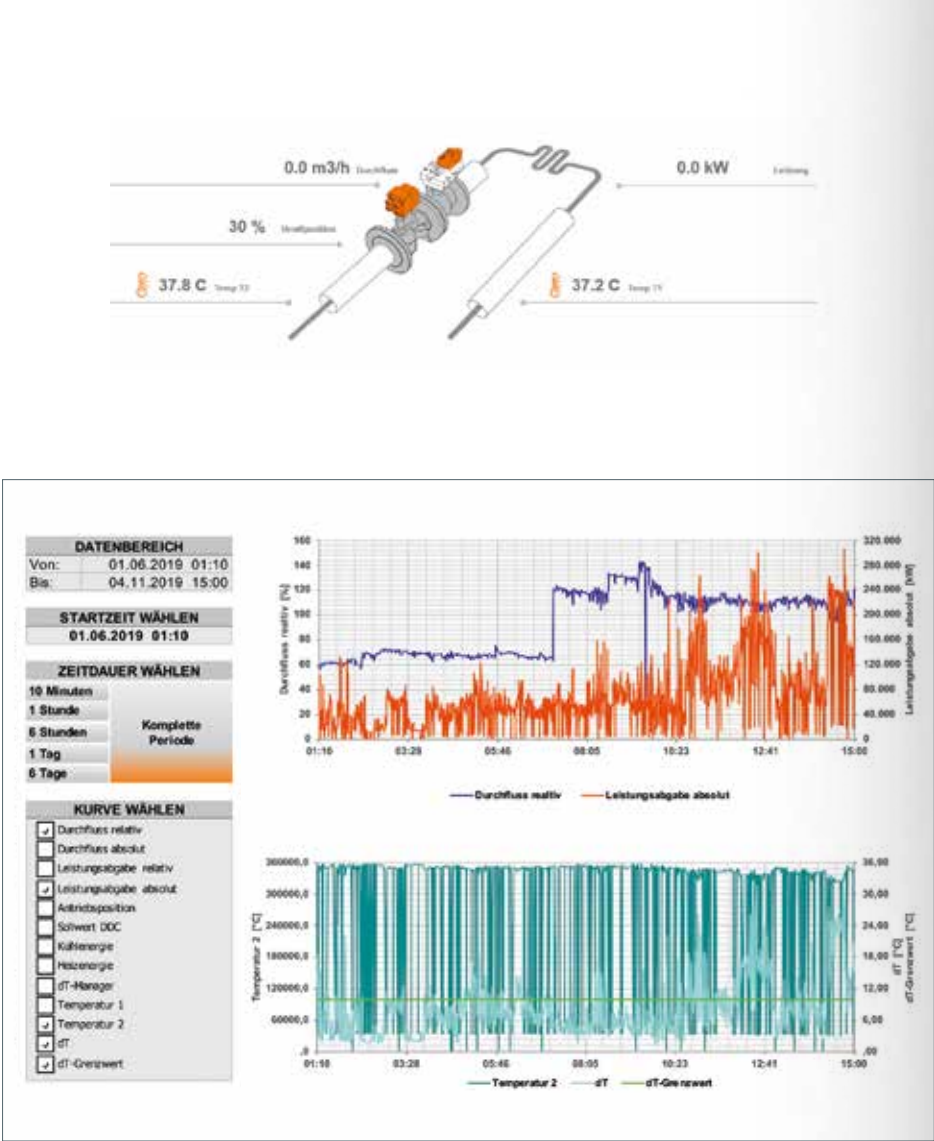
Das Energieventil ist ein IoT-Gerät (IoT: Internet of Things), also ein intelligentes Ventil mit der Möglichkeit der Anbindung an gängige Kommunikationsprotokolle der Gebäudeautomation (z. B. BACnet, Modbus, Belimo MP-Bus).

Einzigartige Funktionen wie der Delta-T-Manager oder die Möglichkeit zur direkten Leistungsregelung schaffen Klarheit, erhöhen die Effizienz und reduzieren die Kosten.

Auch bei konventioneller Ansteuerung mittels eines analogen Stellsignals kann die Bus-Kommunikation zur Überwachung und Übersteuerung verwendet werden.

Mit Hilfe des integrierten Webserver ist die Parametrierung des Ventils inklusive der Betriebsweisen möglich. Hierzu zählen unter anderem Größen wie:

- » **Volumenstrom-, Durchflussregelung und Positionsregelung**
- » **Delta-T-Management**
- » **Gerätekonfiguration**



Automatisierte Offline-Auswertung eines Energieventils

Insgesamt rüstete das M&P Team in 15 Gebäuden Energieventile nach, deren Einbau in den durchgehenden Produktionsbetrieb der Liegenschaft eingebunden werden musste. Entscheidend hierbei war, dass die Abschaltung der Energieversorgung in produktionsrelevanten Gebäuden zu einem Produktionsausfall geführt hätte. Die Gebäude wurden für die Durchführung der Maßnahme in produktionsrelevant und nicht

produktionsrelevant eingeteilt. Die Aufteilung führte zu einem Anteil der produktionsrelevanten Gebäude von ca. 45 %. Die Arbeiten in diesen Gebäuden konnten nur innerhalb einer Produktionsabschaltung durchgeführt werden. Hierfür stand ausschließlich ein Feiertag, der 03.10.2018, zur Verfügung.

Jedes Energieventil ist sowohl mit einem Webserver als auch mit einem Datenlogger ausgestattet. Dieser sammelt kontinuierlich Daten, die dann über die Weboberfläche visualisiert werden oder über die Netzwerkanbindung ausgelesen werden können.

Die so erzeugten historischen Daten lassen sich als CSV-Datei auslesen und mit Standardsoftware auswerten.

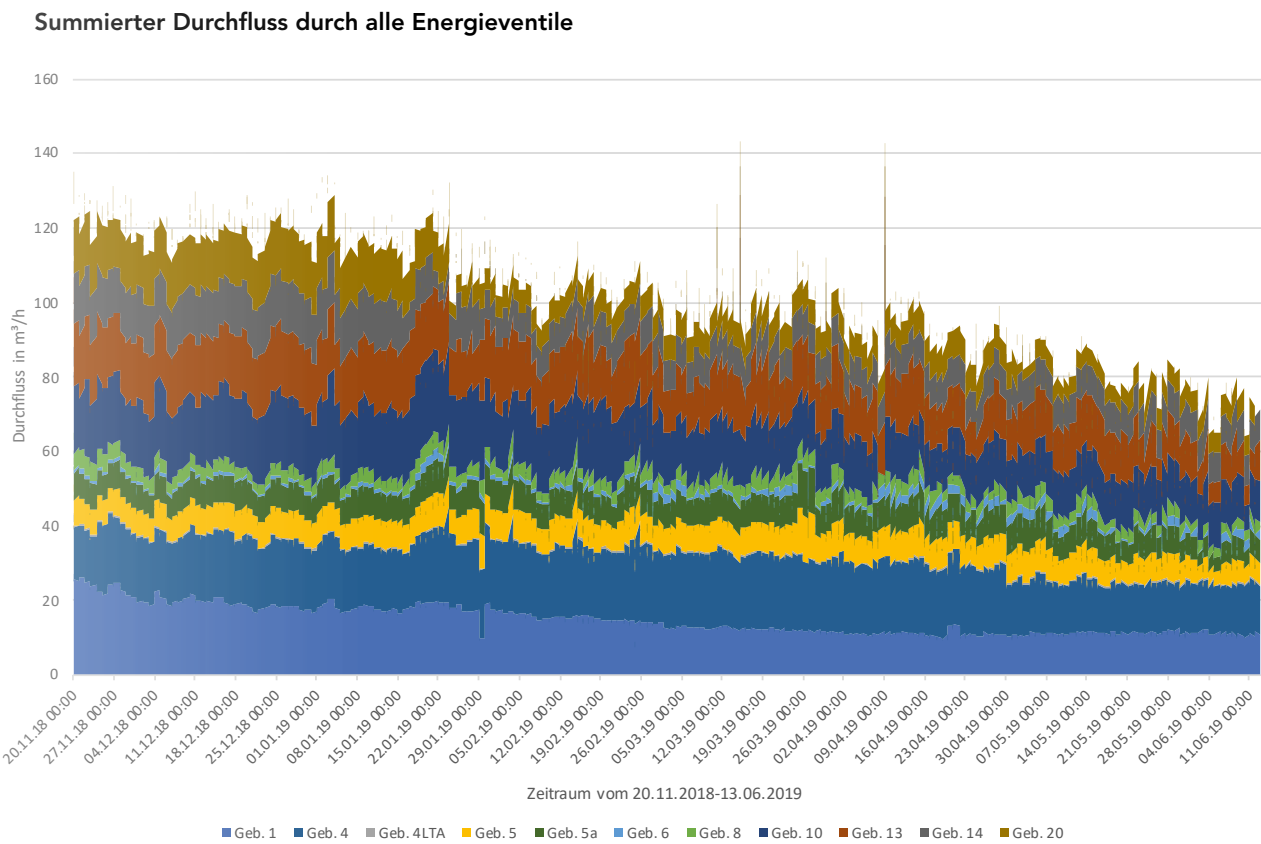
Am oben beschriebenen Produktionsstandort ermittelten wir mit Hilfe der historischen Daten aller Gebäude den Gesamtleistungsbedarf. Durch das „Übereinanderlegen“ aller Verbrauchskurven konnten wir den Gesamtbedarf verlässlich bestimmen.

Beim Austausch der Hauptversorgungspumpen konnte die Auslegung der Pumpen durch die Verbrauchskurven unterstützt werden, indem die Durchflusswerte der einzelnen Ventile grafisch aufaddiert wurden und somit der Spitzendurchfluss der jetzigen Liegenschaft ermittelt werden konnte.

Durch die Installation der Energieventile kann ein regelungstechnischer Abgleich des Liegenschaftsnetzes erreicht werden. Massenströme und Leistungen können gezielt vorgegeben werden und werden autark limitiert.

Durch den Einsatz des Delta-T-Managers wird eine überschüssige Versorgung des Gebäudes verhindert und die geplante Temperatur-

auskühlung des Vorlaufes erzielt. Die somit vorhandene Wassermenge des Nahwärmenetzes steht den anderen Gebäuden des Campus in vergrößerter Menge zur Verfügung. Zusätzlich konnte durch die Verringerung der Rücklauftemperatur ein zuverlässiger Betrieb der beiden zentralen BHKW-Anlagen sichergestellt werden.



Massenstrom der Bestandsgebäude

NEUE ARBEITSWELTEN SCHAFFEN

M&P unterstützt die Ed. Züblin AG am Standort Stuttgart

Daimler Real Estate GmbH investiert mit einem Büroareal im Stadtteil Vaihingen in die Zukunft des Standorts Stuttgart. Es entsteht ein Quartier mit hoher Arbeits- und Kommunikationsqualität – ein Teil des „SynergieParks Stuttgart“. Der Bürokomplex mit flexiblen Gebäudestrukturen ist für die Öffentlichkeit zugänglich – ein Ort für alle.



Bau „Office V“ in Vaihingen

M&P Stuttgart unterstützt den Generalunternehmer Ed. Züblin AG bei der schlüsselfertigen Errichtung von vier Bürogebäuden inklusive Tiefgarage der Daimler AG. Rund 4.500 Arbeitsplätze entstehen, die die Ansprüche an vernetztes und mobiles Arbeiten erfüllen.

Der Gebäudekomplex besteht aus vier Häusern mit Büroflächen im ersten bis fünften Obergeschoss, mit Sondernutzungen im Erdgeschoss und mit Kommunikations- und Meeting-Zonen sowie Park- und Technikflächen im ersten bis dritten Untergeschoss. Realisiert werden ca. 94.000 m² Bruttogrundfläche oberirdisch und ca. 72.000 m² Bruttogrundfläche unterirdisch.

Rund 2.600 Stellplätze sind im Untergeschoss des Bürokomplexes und in einem Parkhaus vorgesehen.

Die HLSK-Investitionssumme beträgt ca. 40 Mio. €.



Optimierte Planung durch fachübergreifendes Teamwork

M&P Stuttgart wurde vom Generalunternehmer Ed. Züblin AG mit der Ausführungsplanung und LV-Erstellung der Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung, Kälte sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnik beauftragt. Das Werkzeug Revit gewährleistet dabei fachübergreifend eine kollisionsfreie Planung.

Im Gewerk Sanitär waren von M&P WC-Gruppen, die Dachentwässerung mit 21 Regenwasserpumpengruppen und die Erschließung im Außenbereich bis zum Anschluss an das öffentliche Kanalnetz einschließlich der Stauraumkanäle zur Rückhaltung der Spitzenwassermenge zu beplanen. Für den Nutzerausbau wurden zentrale Einrichtungen eingeplant, so z.B. Frischwasserstationen und Fettabscheider.

Für die Sondernutzungen im Erdgeschoss und die Tiefgaragen konzipierte M&P eine Sprinklerzentrale mit zwei Sprinklertanks, zwei Pumpengruppen und Druckluftwasserkessel sowie Sprinkler-Unterzentralen in den Gebäuden mit an die Nutzung angepassten Nass- und Trockenalarmventilstationen. Das neue Sprinkler-Verteilssystem wird 34 Alarmventilstationen umfassen.

Die zentrale Wärmeerzeugung des Gebäudekomplexes sollen zwei BHKW-Module mit je 500 kW thermischer Leistung und zwei Gasbrennwertkessel mit je 3.000 kW Leistung übernehmen. An die Wärmeversorgung angeschlossen sind Verbraucher der Lüftungstechnik, die Heiz-/Kühlsegel der Bürobereiche sowie statische Heizflächen.



In den Bürobereichen plant M&P ca. 3.100 Heiz-/Kühlsegel, die mit 6-Wege-Ventilen ausgerüstet sind. Jedes Segel soll individuell beheizbar und kühlbar sein. Ein autarker Bohrroboter bohrte die Löcher für die Befestigung der Kühlsegel und Rohrtraversen – ein Pilotprojekt von M&P und der Firma Hilti. Dies erforderte eine detaillierte Planung der exakten Bohrpunkte im 3D-Gebäudemodell.

Die Gebäudekonzeption mit Großraumbüros und zum größten Teil nicht zu öffnenden Fassaden erforderte raumluftechnische Anlagen für alle Flächen. Zwölf RLT-Geräte

auf den Dächern mit einer Gesamtluftleistung von ca. 470.000 m³/h belüften die Bürobereiche. 13 RLT-Geräte sind in den Technikzentralen in den Untergeschossen vorgesehen. Mit einer Gesamtluftleistung von ca. 167.000 m³/h versorgen sie Betriebsrestaurants, Küchen und Logistikflächen im Erdgeschoss.

Sechs Kompaktkältemaschinen mit je 1.000 kW Leistung werden das Gebäude kühlen. Angeschlossen sind die raumluftechnischen Anlagen, die Heiz-/Kühlsegel und die Umluftkühlgeräte für Sondernutzungen.

Steuerung, Regelung und Monitoring aller haustechnischen Anlagen gewährleistet ein komplexes Automationssystem. Es setzt sich aus übergeordneter Management-, Automations- und Feldebene zusammen. Auf der Automationsebene sind die Anlagen in Informationsschwerpunkte aufgeteilt. Insgesamt sind 115 Informationsschwerpunkte mit ca. 4.500 Hardware-Datenpunkten und ca. 61.500 kommunikativen Datenpunkten geplant.



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

ENERGIE

Durch Wissen und Handeln Zukunft gestalten

Bewegung ist Veränderung. Aus neuen Konstellationen entstehen neue Chancen, Dinge intelligenter und effektiver zu gestalten. Aus Energiewende, Marktentwicklung und technologischem Wandel erwachsen Herausforderungen und enorme Potenziale.

Wir bei M&P unterstützen unsere Auftraggeber dabei, diese Chancen zu identifizieren und zu nutzen – mit Analysen und Konzepten zur technischen Infrastruktur, zu energiewirtschaftlichen, organisatorischen und regulatorischen Aspekten sowie zu Nachfrageoptimierung und Digitalisierung. Innovationskraft, technische und kaufmännische Kompetenz sowie langjährige Erfahrung bündeln wir zur Steigerung der Energieeffizienz und zur ökonomischen und ökologischen Optimierung. So wird aus Bewegung Veränderung und aus Veränderung Fortschritt.

.Performance Engineering

.360°-Energiepotenzialcheck

.Energieanalysen

.Energieaudit

.Energiemanagement

.Energetischer Masterplan

.EnEV-Inspektionen

.Energieausweise

.Elektromobilität

.Effizienzpartnerschaft

.Energiedienstleistungen

.360°-Systemdesign

.Projektentwicklung

STRATEGIEN ZUR ENERGIEEFFIZIENZ-STEIGERUNG

Team „Energie & Nachhaltigkeit“ der M&P Gruppe



In Deutschland ist der Energieverbrauch 2019 um 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Verantwortlich dafür ist neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien auch die Steigerung der Energieeffizienz – der Sektor, auf dem sich das Team „Energie & Nachhaltigkeit“ der M&P Gruppe bewegt. Mit beachtlichen Erfolgen.

Die Entwicklung zeigt: Effizienzsteigerungen sind möglich. Wir stehen in diesem Bereich noch am Anfang und befinden uns auf dem komfortableren Teil des Weges. Die schwersten Etappen warten kurz vor dem Ziel, wenn alle offensichtlichen und wirtschaftlich interessanten Optimierungen bereits umgesetzt wurden.

Das sollte Unternehmen Mut machen, jetzt in Energieeffizienz zu investieren. Courage braucht es vor allem dann, wenn über Maßnahmen wie den Leuchtmitteltausch und das Abschalten der Maschinen nach Schichtende hinausgegangen werden soll.

Gefragt ist dann das Energieteam von M&P. Über viele Jahre haben sich unsere Experten ein ganzheitliches Know-how angeeignet, das in der Branche einzigartig sein dürfte – auch weil der eigenständige Geschäftsbereich gerne unkonventionelle Wege geht.

Die Realisierung kreativer Ideen ist keinesfalls riskanter als die Umsetzung konventioneller Ansätze, zumal die eingesetzten Technologien häufig erprobten Standards entsprechen. Nicht selten sind gerade die neu gedachten Optimierungen einfacher und wirtschaftlicher zu verwirklichen als altbekannte Optimierungen. Bei der Identifizierung von Potenzialen und der Umsetzung gezielter Maßnahmen braucht es lediglich ein gewisses Know-how und Erfahrung. Das Energieteam von M&P hat beides.

Folgende Projektbeispiele, die über den klassischen „Tellerrand“ hinaussehen, sollen Mut machen, mehr zu wagen.



Downsizing! „Abschalten“ führte schon immer zur größtmöglichen Einsparung. Noch besser ist aber, gar nicht erst zu bauen, was man einschalten müsste.



Als Planer der Gebäudetechnik für ein Fasslager eines Spirituosenherstellers erhielt M&P u. a. den Auftrag, eine Anlage zur Belüftung und zur Konditionierung der Hallenluft zu dimensionieren. Wäre man den Normen und üblichen Auslegungsregeln gefolgt, so hätte eine Lüftungsanlage mit sehr großen Luftmengen zum Wärme- und Feuchtigkeitstransport entstehen müssen – mit enormen Investitionskosten und erheblichem Wärme- und Strombedarf.

Das Energieteam von M&P hatte eine bessere Idee: Eine Klimasimulation des Gebäudes ergab, dass zur Beheizung und Belüftung im Entfeuchtungsfall lediglich ein Volumenstrom von ca. 100 m³/h für die Halle mit einem Luftvolumen von ca. 8.400 m³ erforderlich wäre (dies entspricht etwa dem Luftvolumen, das ein klassischer WC-Lüfter in einem ca. 40 m³ großen „Standardbad“ versorgt).

Mit dieser Erkenntnis nahm unser Energieeffizienzprojekt Fahrt auf: Um die erforderlichen Raumkonditionen von 14–18 °C (kurzzeitig 10–24 °C) und 65–75 % Feuchte

einzuhalten, wird im Bedarfsfall mit 100 m³/h Außenluft gekühlt und „getrocknet“. Im Winter wird die Temperaturerhöhung mit einer Heizleistung von weniger als 10 kW realisiert, mit der auch moderne Einfamilienhäuser geheizt werden.

Um für eine ausreichende Luftumwälzung zu sorgen und Schimmelbildung zu vermeiden, legten wir den Umluftvolumenstrom auf

6.000 m³/h fest und konstruierten eine äußerst effiziente Anlage mit niedrigsten Druckverlusten für den Lufttransport.

Dies führt zu einem Energiekennwert (Wärme) von ca. 18 kWh/m²a. Das entspricht fast dem eines Passivhauses mit 15 kWh/m²a und weniger.

Der Grund dafür: Im Gebäude lagern sehr große Mengen Spirituosen in Eichenholzfässern, die in Bezug auf ihre wärmespeichernden Eigenschaften wie Wasser wirken. Diese wärmespeichernde Masse gleicht tages- und jahreszeitliche Schwankungen derart aus, dass zur Konditionierung der Halle kaum Energie notwendig ist. Auch die Gebäudehülle wurde so optimiert, dass wenig zusätzliche Energie benötigt wird.

Die Idee ist prinzipiell der praktizierten Methode in alten Weinkellern nachempfunden, in denen das kostbare Gut ohne gravierende Einflüsse der Umgebung bei nahezu gleichen Temperaturen und ohne zusätzlichen Energiebedarf unter der Erde lagert. Nach inzwischen fünf Jahren Betrieb ohne nennenswerte Vorkommnisse kann attestiert werden:

Durch dieses „Abschauen“, kombiniert mit modernen Simulationmethoden, ingenieurtechnischem Sachverstand und dem Mut, neue Wege umzusetzen, konnten wir eine Energieeinsparung von mehr als 80 % im Vergleich zu herkömmlichen Ausführungen bei gleichem Ergebnis realisieren.

Kreativität heißt auch, die Dinge zu hinterfragen, alten Routinen auf den Grund zu gehen und unvoreingenommen denken zu dürfen!

In der Papierfabrik eines großen Kaffeeherstellers, wo Kaffeefilter hergestellt werden, wird das zum Einsatz kommende Papier zunächst zu nahezu 100 % thermisch getrocknet und dann zwei Wochen lagernd nachgetrocknet.

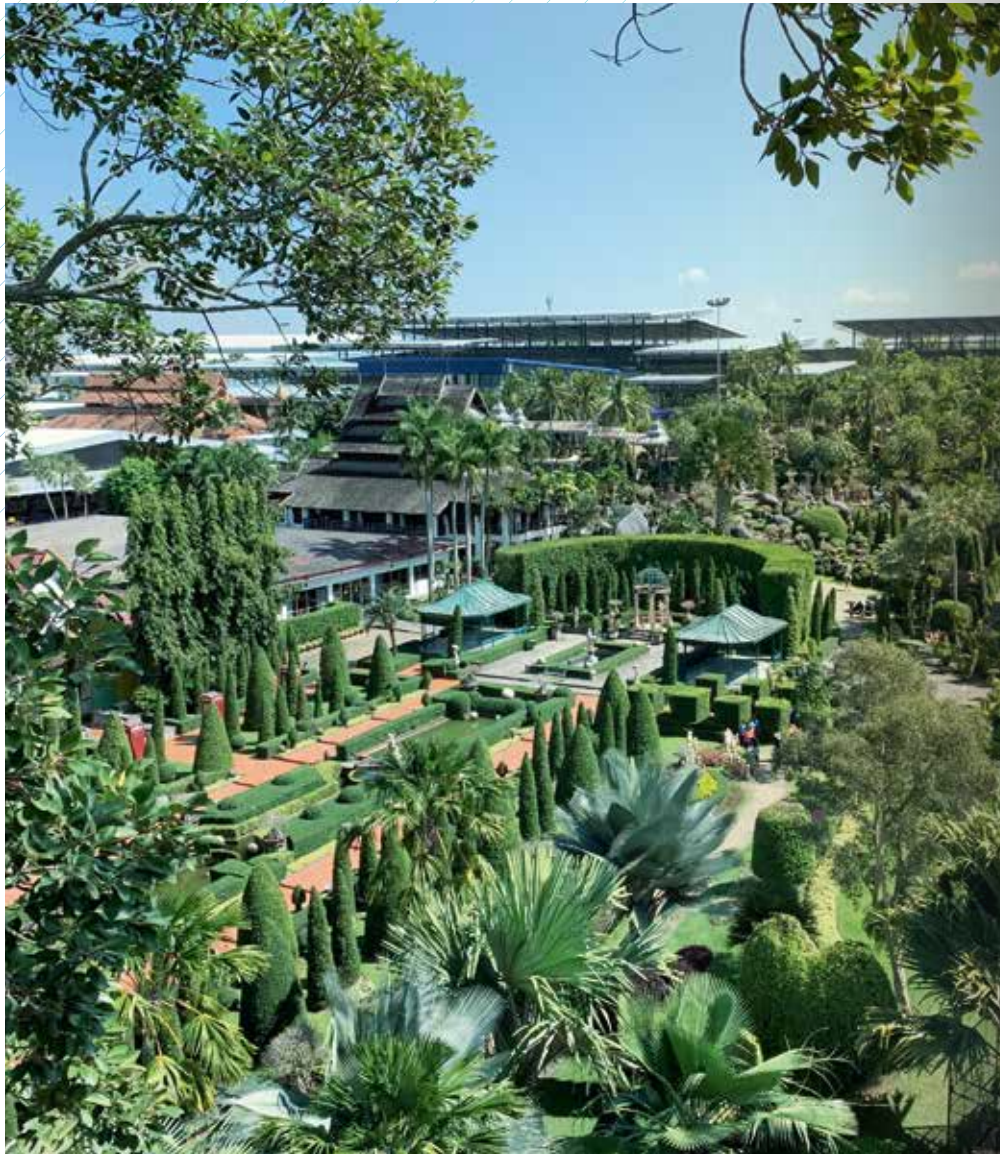
Wir fragten uns, ob eine längere Nachtrocknungszeit nicht den Aufwand der thermischen Trocknung und den Energieeinsatz reduzieren könnte. Erfahrungsgemäß lassen sich die ersten 80 % der unerwünschten Feuchtigkeit mit vergleichsweise überschaubarem Energieaufwand entfernen, für die letzten 20 % wird noch einmal ein hoher energetischer Aufwand notwendig.

Nach Aussage des Mandanten, dass 100 % der unerwünschten Feuchtigkeit aus dem Papier zu entfernen seien, stellte sich uns nur die Frage nach dem Warum.

Das Hinterfragen der üblichen Vorgehensweisen führt auch hier zu einer Verbesserung: Mit einer längeren Zwischenlagerung von einer zusätzlichen Woche werden wir den erforderlichen Trockenheitsgrad des Papiers absenken und Energie einsparen können.



Nicht nur hier: mit wenig Aufwand möglichst viel erreichen!



In einem öffentlichen Garten in der Nähe der Megametropole Bangkok sind zur Bewässerung der riesigen Grünflächen mit Bäumen, blühenden Pflanzen und Zierrasen ganzjährig enorme Wassermengen nötig. Diese werden zur Bewässerung der Pflanzen über eine Vielzahl von Pumpen aus verschiedenen Speicherbecken oder künstlichen Seen gepumpt.

Das Energieteam von M&P fragte sich: Gedeihen hier energetische Einsparpotenziale? Klar, der Einsatz von Photovoltaikanlagen im sonnenverwöhnten Thailand zur regenerativen Deckung des Strombedarfs war naheliegend. Noch naheliegender war die Überlegung, die Anzahl der Pumpen und den Strombedarf an sich zu reduzieren.

Und tatsächlich: Benötigt wird nur etwa die Hälfte der vorhandenen Pumpen. Die Becken befinden sich zum Teil auf verschiedenen geodätischen Höhen. Nutzt man diese Höhenunterschiede durch eine geschickte Verschaltung der Becken

aus, läuft das Wasser von selbst dorthin, wo es hinsoll – ganz ohne Pumpenenergie. Die übrigen Pumpen dienen nur noch als Reserve. Und der verbleibende Strombedarf lässt sich vollständig mit Sonnenenergie decken. Stromeinsparung: 100%.



KONZEPTERGEBNIS:

**100% CO₂-neutrale Wasserversorgung
ohne zusätzliche Kosten für den Kunden**

Ohne Potenzial? Oder mit großen Potenzialen? Ein neuer Blickwinkel, eine andere Flughöhe oder ein anderer Bilanzkreis: Vieles ist eine Frage der Perspektive.

Ein Fernwärmenetz mit einer Wassertemperatur von 20 °C ist energetisch potenzialfrei und damit nutzlos. Aber es existiert. Es befindet sich auf dem Werksgelände eines großen Unternehmens für Dienstleistungen in der Luftfahrtbranche in Norddeutschland. Das Netz wurde bislang als Kühlwassernetz für unterschiedlichste Prozesse und Kälteanlagen genutzt. Große Kühltürme in der Mitte des etwa 600.000 m² großen Werksnetzes sorgten dabei für ein dauerhaftes Temperaturniveau zwischen 20

und 30 °C. Problematisch waren vor allem die häufiger werdenden Hitzetage im Sommer mit Temperaturen über 35 °C. Das Netz erreichte seine Kapazitätsgrenzen, Kälte- und Prozessanlagen kamen in kritische Betriebsbereiche.

Die Antwort auf eine Vielzahl von Problemstellungen: die Nutzung des Kühlwassernetzes als „Anergiernetz“ oder „Neutralleiternetz“. Dieses Netz verbindet Wärme- und Kälteverbraucher zugleich. Kälteverbraucher speisen Wärme in das Netz ein, Wärmeverbraucher nutzen das Netz über Wärmepumpen als Wärmequelle. Die Verbindung ist ein für beide Bezieher „neutral“, aber perfekt temperiertes Wassernetz: Über Wärmepumpen lässt sich

mit der Ausgangstemperatur ein vielseitig nutzbares Wärmeniveau erzielen, Kälteverbraucher können selbst an heißesten Tagen über ein effizientes Temperaturniveau zurückkühlen. Also zwei Fliegen mit einer Klappe? Nein, mehr! Auch die Kühltürme werden entlastet und die Kapazität des Netzes als Kühlwassernetz wird durch Auskopplung der Wärme für ganzjährige Wärmeverbraucher erhöht. Technisch bedeutet dieses Konzept für die Liegenschaft gleich mehrere Schritte nach vorne.



Respekt, Vertrauen und eine gelebte Partnerschaft sind die Basis für weitreichende Veränderungen.



M&P hat eine Vielzahl von Angeboten entwickelt um seinen Kunden das Know-how zugänglich zu machen. Neben dem 360°-Potentialcheck und dem Performance Engineering mit Einspargarantie ist ein langfristiger und ganzheitlicher Ansatz die Partnerschaft über ein Nutzenergiecontracting.

Bereits im Jahre 2010 hat die Bundesregierung vereinbart, Wirtschaft und Kommunen aus dem Energie- und Klimafonds zu fördern, um die beschlossenen ambitionierten Ziele zur Erhöhung der Energieeffizienz zu erreichen. Die SavemaxxContracting GmbH als Tochterunternehmen der M&P Gruppe schloss nur wenige Monate später einen Vertrag

mit der Lufthansa Technik AG über die Nutzenergielieferung an den Standorten Hamburg, Frankfurt am Main und München ab. Dieser Vertrag, der von beiden Seiten als Energiepartnerschaft gesehen wird, verfolgt neben der Versorgung der Liegenschaften mit Nutzenergie (wie z. B. Wärme, Kälte, Licht oder Druckluft) das Ziel, den Wirkungsgrad der technischen Anlagen zu erhöhen, die eingesetzten Primärenergien zu senken und so die CO₂-Emissionen und Energiekosten zu reduzieren.

Im Rahmen der Nutzenergielieferung nutzt die SavemaxxContracting GmbH u. a. das umfassende Know-how des M&P Energieteams.

In regelmäßigen Einsätzen an den Lufthansa Technik Standorten ermitteln die Experten immer neue Einsparpotenziale, die der SavemaxxContracting GmbH als Grundlage dienen, um die technischen Anlagen zur Nutzenergieerzeugung so zu steuern, dass der Energieverbrauch gesenkt wird.

Die Qualitätssicherung der Tätigkeiten erfolgt über eine Energiemanagementzertifizierung nach DIN EN ISO 50001, nach der auch die gesamte M&P Gruppe zertifiziert ist. Der Grundvertrag dieser Energiepartnerschaft mit der Lufthansa Technik hatte nur eine Laufzeit von einem Jahr. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess

im Betrieb und bei der energetischen Sanierung von Anlagen, der durch die SavemaxxContracting vorangetrieben wird, macht es der Lufthansa Technik jedoch einfach, diesen Vertrag immer wieder zu verlängern. Die achte Vertragsverlängerung ist aktuell eingetreten. Bis heute konnten Optimierungsmaßnahmen mit einer jährlichen Einsparung von knapp 14 Mio. kWh umgesetzt werden. Nicht nur von diesen Kosteneinsparungen profitiert die Lufthansa Technik. Mit der Nutzenergielieferung ist unter bestimmten Randbedingungen auch ein steuerlicher Vorteil verbunden.

Mehrfach vom Wissen des M&P Energieteams profitieren

Bei den Verantwortlichen der Lufthansa Technik wird diese Energiepartnerschaft als besonderer Gewinn angesehen. Neben den real eintretenden Kosteneinsparungen steht das Expertenwissen von M&P und SavemaxxContracting auch für flankierende Themen und Projekte zur Verfügung. Aufgrund der langjährigen Energiepartnerschaft verfügt das Energieteam über gute Orts- und Anlagenkenntnisse, die sich vor Ort auch in anderen Projekten als hilfreich erweisen.

Für die Verantwortlichen der SavemaxxContracting GmbH und der Lufthansa Technik AG ist die Energiepartnerschaft eine echte Win-win-Situation. Neben den realen Kosteneinsparungen stehen durch zusätzliche steuerliche Vorteile neue Gelder für die Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen zur Verfügung – Investitionen, die man früher gestrichen hätte, auch wenn sie bezogen auf die Lebensdauer der technischen Anlage sinnvoll gewesen wären. Und das macht schließlich auch die Umwelt zu einem Gewinner.

Potenziale ausschöpfen, Energiewende vorantreiben

Unsere Beispiele zeigen, dass sich der Blick über den Leuchtmittel- und Pumpentausch hinaus lohnt. Die derzeit von allen Seiten angestrebte CO₂-Neutralität ist damit noch nicht erreicht. Im Sektor der Energieeffizienzsteigerung sehen wir dennoch den größten ungenutzten Beitrag zur

Energiewende. Unsere Ansätze und Strategien zur Nutzung dieser Potenziale sind vielfältig und individuell. Denn jede Kilowattstunde, die nicht verbraucht wird, muss später auch nicht kostenintensiv kompensiert werden.



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

IT-LÖSUNGEN

Digitalisierung – Microsoft-based

Es gibt keine feste Formel für Erfolg. Jede IT-Lösung folgt ihrem eigenen Muster. Unsere Arbeit ist also alles andere als Standard. Was wir gestalten, ist die digitale Zukunft für unsere Kunden: mittelständische Unternehmen, die wir mit Technologien versorgen, die optimal auf ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

Wir entwickeln Geschäftsmodelle, Prozesse, Organisationen und Personal gezielt weiter und unterstützen Auftraggeber im täglichen Einsatz mit Beratung und Support. Dabei bringen wir aktiv und umfassend Branchenerfahrung, Methodenwissen und IT-Kompetenz ein. Und wenn es eine spezielle Aufgabenstellung erfordert, arbeiten wir eng mit zuverlässigen Partnern zusammen. Was wir so erschaffen, sind flexible, nachhaltige IT-Lösungen – für mehr Effizienz, Qualität und Wachstum.

.Microsoft Dynamics 365

.NAVconnect

.Office 365

.Field Service

.Power BI

.ServicePass

.Azure IoT

.Customer Service

.Human Resources

.Dynamics-365-Marketing

.Project Service Automation

.Dynamics Business Central

.Jet Reports

.kanDO

KANDO – DIE LÖSUNG FÜR MASSGESCHNEIDERTES AGILES PROJEKTMANAGEMENT

Microsoft Dynamics 365



kando
Agile Projects

Agilität, Transparenz und Zusammenarbeit sind die Erfolgsfaktoren für Ihr Projektgeschäft? Sie wünschen sich eine professionelle Lösung, die Ihr Geschäftsmodell im Standard abbildet und dennoch an individuelle Anforderungen anpassbar ist?

kanDO macht Projekte innerhalb der Microsoft-Dynamics-365-Arbeitswelt flexibler und beweglicher.



Creating added value – Ihre Mehrwerte im Überblick

- » Agiles Projektmanagement in Ihrer Microsoft-Dynamics-365-Arbeitswelt
- » Intuitives und modernes Bedienkonzept
- » Vielseitige Anpassungsmöglichkeiten ohne Coding
- » Einfache Integration in alle Dynamics-365-Lösungen
- » Risikoloser Start mit passendem Abo-Modell

Das bringt Ihnen
kanDO ganz
konkret:



1. AGILITÄT IN DER PLANUNG

Einfach zu lesende Kanban Boards mit vielen Gruppierungs- und Filtermöglichkeiten helfen dabei, Projektaufgaben und Arbeitspakete zu visualisieren. Wichtige Informationen werden an die Oberfläche gebracht und sorgen für eine einfache Planung. Alle Aufgaben werden in einen zeitlichen Kontext und in Abhängigkeit zueinander gebracht.

Die Timeline erlaubt den Blick auf das große Ganze – flexibel genug, um Änderungen direkt vorzunehmen und Planungskonflikte sofort sichtbar zu machen.

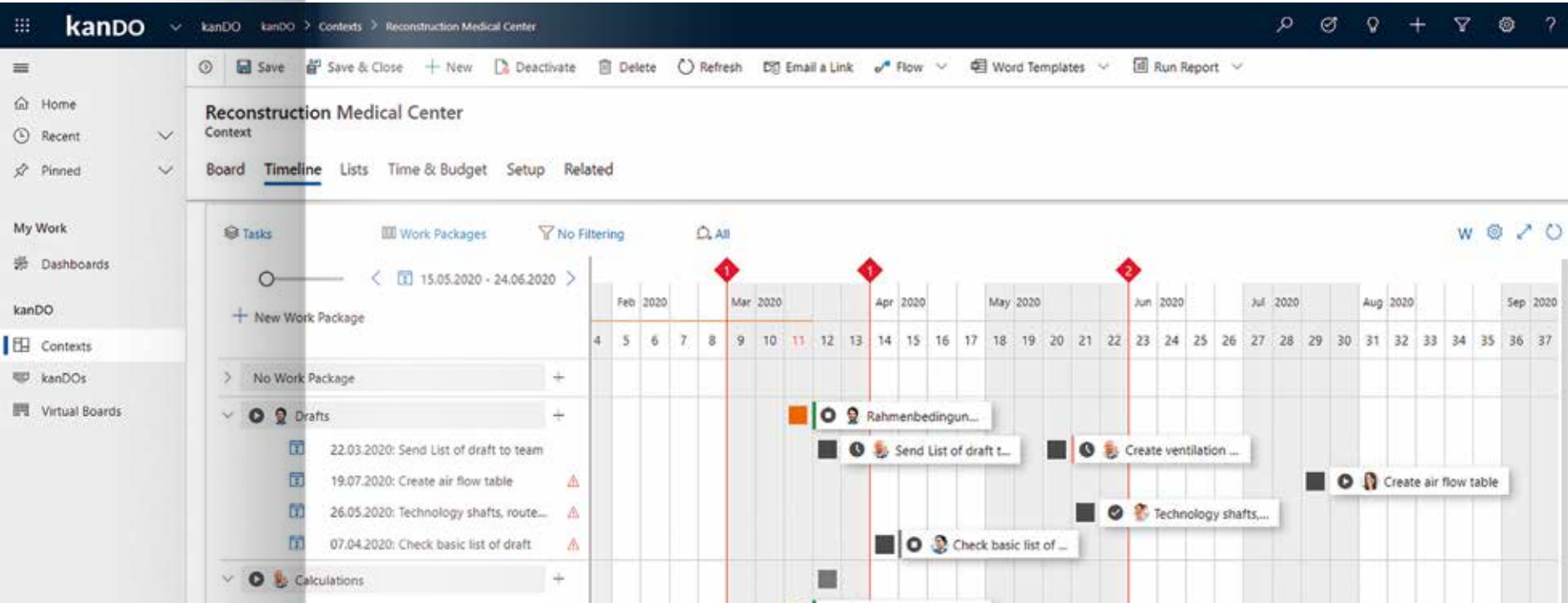


2. TRANSPARENZ IM CONTROLLING

Die Vorgabe von Plan- und Budgetwerten in Verbindung mit der Erfassung der tatsächlich geleisteten Arbeit gibt dem Projektmanager ein leistungsfähiges Controlling-Instrument an die Hand. Zeit und Budget werden mitlaufend und transparent dargestellt.

3. UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

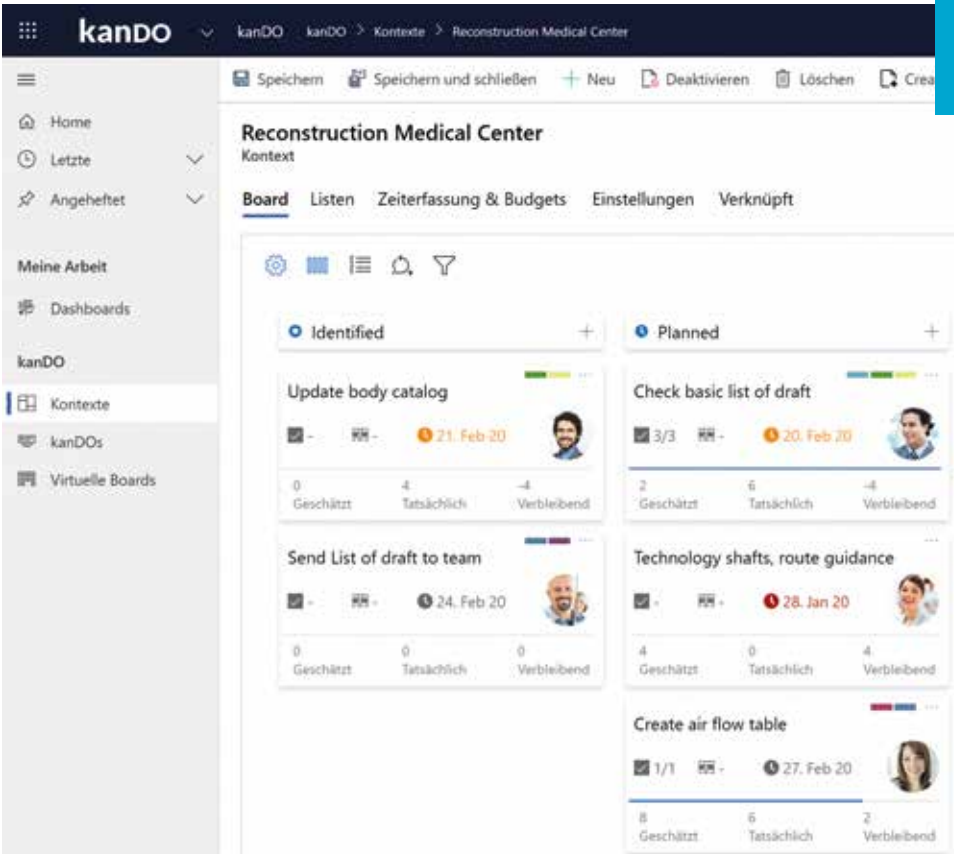
Projektteams erhalten ein effektives Werkzeug, das Selbstorganisation und Zusammenarbeit fördert. Die Arbeit verbindlich in kurzen Zeitscheiben zu planen, wird durch ein methodisch korrektes und agiles Vorgehen ermöglicht.



4. VIELSEITIGKEIT IN DER ANPASSUNG

Die hohe Anpassbarkeit bietet die Möglichkeit, eigene Dashboards, Auswertungen und Ansichten zu erstellen, um individuelle Anforderungen zu bedienen, ohne dabei auf die Vorzüge einer Out-of-the-box-Lösung verzichten zu müssen. Die Microsoft Power Platform bietet darüber hinaus umfangreiche Anpassungs- und Integrationsmöglichkeiten – bis hin zur Abbildung individueller Prozesse.

- » Kanban Boards
- » Aufgaben und Arbeitspakete
- » Sprints
- » Timeline
- » Zeit- und Budgeterfassung



FREIRÄUME EINPLANEN

Agiles Designmanagement bei M&P

Agilität ist in den Bereichen Produktdesign und Softwareentwicklung sowie bei der Schaffung digitaler Dienstleistungen schon heute ein wichtiges Mittel gegen zu hohe Komplexität und Dynamik. Doch lässt sich der agile Managementansatz auch auf den Bauplanungsprozess anwenden? Wir sagen Ja!

Um die Vorteile eines agilen Planungsansatzes nutzen zu können, ist die Veränderung der Führungskultur die grundlegende Voraussetzung. Vertrauen und Offenheit lösen Befehl und Gehorsam ab. Transparenz und Kundenorientierung werden als wichtigste Werte gelebt. Eigene Interessen treten in den Hintergrund. Respekt, Selbstreflexion und Konfliktfähigkeit sind die Kompetenzen, die neben hoher fachlicher Qualifikation gefordert sind.

Um eine solche Kultur im Unternehmen zu schaffen, braucht es Training und Ausdauer. Besonders in gewachsenen heterogenen Organisationen sind viele Gewohnheiten zu verändern und neue Methoden zu erlernen. Das funktioniert nicht auf Anweisung, sondern nur durch permanente Arbeit daran. Selbstorganisation und Eigenverantwortung müssen gestärkt, Kommunikation verbessert und Teamfähigkeit gesteigert werden.

All das ist auch Voraussetzung für die Einführung von agilem Designmanagement, das den Bauplanungsprozess künftig effizienter und erfolgreicher machen kann.



Agil vorankommen

Um die hohe Komplexität von Bauvorhaben zu beherrschen, schien es lange Zeit unabdingbar, eine vor Baubeginn bis ins Feinste beschriebene Planung aller Leistungen, Kosten, Termine und Verantwortlichkeiten zu erstellen – ein Prozess, der bereits vor dem ersten Spatenstich einen erheblichen Anteil der Projektkosten verbraucht. Trotz aller Sorgfalt und Vorhersage ist der darauffolgende Bauprozess von vielen Defiziten geprägt: Terminabweichungen, Kostenerhöhungen, unnötige Tätigkeiten, schlechte Koordination, unklare Verantwortlichkeiten, mangelnde Transparenz, unzureichende Dokumentation. Also viel Aufwand – mit bescheidenem Erfolg.

Mit Übertragung der aus der Softwareentwicklung bekannten agilen Vorgehensweise lässt sich der Bauplanungsprozess verbessern. Die Grundidee ist dabei, die erwartete Abweichung und laufende Veränderung der Anforderungen zum erwarteten Bestandteil des Projekts zu machen. Während im klassischen Bauplanungsansatz Vertragsleistung, Kosten und Termine im Vorhinein festgeschrieben werden, schafft der agile Ansatz den notwendigen Freiraum und das methodische Gerüst, um mit den ohnehin eintretenden Veränderungen so umzugehen, dass die definierten Ziele bestmöglich erreicht werden.

Das Projektmanagement in der klassischen Bauplanung ist darauf ausgerichtet, die Lieferung der definierten Leistungen einzufordern, die kalkulierten Gesamtkosten nicht zu überschreiten und alle ursprünglich gesetzten Termine zu halten. Jede Abweichung davon wird dem Projektsteuerer negativ angelastet. Im agilen Designmanagement besteht die Aufgabe der Projektleitung darin, das Zusammenspiel aller am Bauprozess Beteiligten – Bauherren, Auftraggeber, Planer, Gewerkenehmer, Behörden u. v. m. – so zu gestalten, dass bei Veränderung der Anforderungen oder Rahmenbe-

dingungen eine möglichst schnelle und effiziente Lösung gefunden wird, die von allen Parteien rasch realisiert werden kann. Dafür ist es erforderlich, dass kurzfristige Änderungen der Planung von allen gemeinsam und in enger Abstimmung vorgenommen werden. Vollständige Transparenz über den aktuellen Projektstand und die Änderung der Priorisierung notwendiger Arbeiten müssen jederzeit gegeben sein.



Planung in Teilschritten

Nun sind ständige Änderungen der aktuellen Planung und die Improvisation von daraus resultierenden Maßnahmen in Bauprojekten ja keine neue Sache. Was also macht agiles Designmanagement anders und warum hilft es, die Ziele besser zu erreichen?

Der wesentliche Unterschied besteht darin, die vorgelagerte Planung gar nicht bis ins kleinste Detail voranzutreiben, da sie bekanntermaßen so ohnehin nicht zu realisieren ist. Der agile Ansatz beschränkt sich also in der Planungsphase darauf, das Vorhaben in größere, in sich abgeschlossen zu realisierende Teile – Arbeitspakete – zu zerlegen,

die in Bezug auf Eigenschaften, Ressourcenbedarf, Kosten und Termine zunächst nur grob geplant werden. Genauer festgelegt sind lediglich Eigenschaften, die das Arbeitsergebnis erfüllen muss.

Die Verfeinerung der Planung erfolgt unmittelbar vor der Realisierung eines solchen Arbeitspaketes. Aufgrund der geringeren Komplexität eines Arbeitspaketes gegenüber dem Gesamtprojekt ist die Planung einfacher und besser möglich. Es sind weniger Ressourcen und kürzere Zeiträume zu berücksichtigen. Alle bis zum Zeitpunkt der Feinplanung eines Arbeitspaketes eingetretenen Veränderungen sind bereits

bekannt und es wurde vielleicht bereits darauf reagiert, sodass aktuelle Planungsgrundlagen existieren. Das Arbeitspaket kann nach seiner Feinplanung unmittelbar abgearbeitet werden. Auftretende Änderungen an den Anforderungen, die keinen Einfluss auf das Arbeitspaket haben, werden dokumentiert und können in die Feinplanung der nächsten Arbeitspakete einfließen. Auftretende Veränderungen, die eine Änderung des laufenden Arbeitspaketes betreffen würden, werden nicht berücksichtigt – aber sorgfältig dokumentiert, um später im Rahmen von neuen Arbeitspaketen realisiert werden zu können.

M&P bringt Bewegung ins Projekt

Um agile Planung zu ermöglichen, ist neben der zu Beginn beschriebenen Haltung und methodischen Kenntnis auch das richtige Werkzeug erforderlich. Der klassische Bauzeitenplan und das vertraglich festgeschriebene Leistungsverzeichnis sind dafür nicht ausreichend und nicht geeignet. Um Kommunikation und Zusammenarbeit zu ermöglichen, sind moderne kollaborative Online-Werkzeuge notwendig, die den jederzeitigen, einfachen und dokumentierten Austausch aller Projektbeteiligten ermöglichen. Der stetige Zugriff auf aktuelle Informa-

tionen und Unterlagen muss von jedem Ort zu jeder Zeit möglich sein, ohne dass Sicherheit und Datenschutz gefährdet werden.

Für die Feinplanung von Arbeitspaketen ist ein passendes Werkzeug für das Aufgabenmanagement erforderlich – ein Werkzeug, das es erlaubt, Aufgaben zu definieren sowie Verantwortlichkeiten und Fälligkeiten festzulegen und laufend zu überwachen. Der Fortschritt der Aufgabenerfüllung und der damit verbundene Verbrauch an Zeit und Ressourcen muss allen Betei-

ligten sichtbar gemacht werden, um erkennbaren Verzögerungen oder Abweichungen frühzeitig zu begegnen. Überlastungen einzelner beteiligter Personen müssen möglichst rasch erkennbar sein, um zu reagieren.

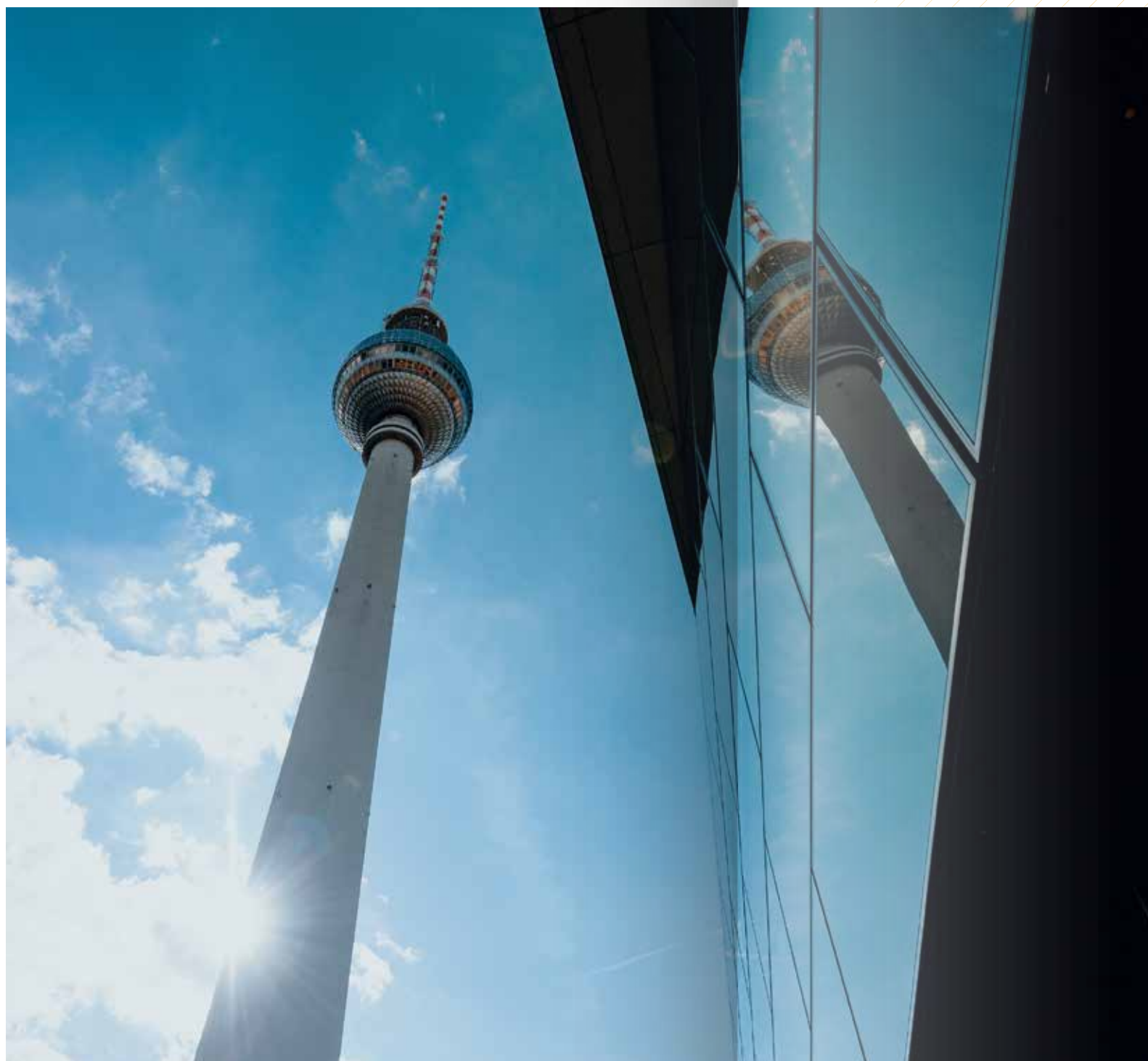
Mit der richtigen Kultur und den richtigen Werkzeugen macht agiles Designmanagement komplexe Bauprojekte besser planbar und wirtschaftlicher und damit den Planer erfolgreicher.

HOUSTON, HIER SIND UNSERE DATEN!

M&P unterstützt die Consus Real Estate AG

So oder so ähnlich hört man jetzt vermutlich öfter in der Firmenzentrale der Consus Real Estate AG („Consus“). Denn M&P unterstützte das Unternehmen bei der Entwicklung und Einführung eines einheitlichen internen Berichtswesens, das den Anforderungen eines börsennotierten Unternehmens entspricht.

Die Consus Real Estate AG („Consus“) mit Hauptsitz in Berlin ist der führende Immobilienentwickler in den Top-9-Städten in Deutschland. Die Kennzahlen sind beeindruckend: 782 Mitarbeiter, ein angestrebtes Gesamtentwicklungsvolumen bis 2026 von ca. 10 Mrd. € und 64 Entwicklungsprojekte sind aktuell im Portfolio. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei auf der Wohnimmobilienentwicklung.



Consus konzentriert sich in hohem Maße auf die Digitalisierung der Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse speziell für das Wohnsegment mit Hilfe des Building Information Modelings (BIM). Ziel ist es, bei gleichbleibend hohem Qualitätsstandard die Baukosten und die Zeiträume erheblich zu reduzieren. Was Consus besonders auszeichnet: Als Immobilienentwickler industrialisiert das Unternehmen den gesamten Bauprozess unter Einsatz von standardisierten Fertigteilen. Dies ermöglicht es die Bauprojekte in der Umsetzung 20% schneller abzuwickeln als vergleichbare Mitbewerber.

Anfang 2019 wurde die Aufgabe formuliert, die Harmonisierung der kaufmännischen Systeme der Tochtergesellschaften sowie den Aufbau und die Gestaltung der Grundlagen zur Erfüllung der Zulassungsbedingungen für den Prime Standard voranzubringen. In diesem Zusammenhang wurde von Herrn Carsten Stahl das Corporate Train Program für die Umsetzung der Anforderungen in der Consus Unternehmensgruppe aufgestellt und in der Umsetzung unternehmensweit begleitet.

Ziele des Programms waren:

- » Entwicklung und Einführung eines umfassenden, regelmäßigen, standardisierten einheitlichen internen Berichtswesens, das den Anforderungen eines börsennotierten Unternehmens entspricht
- » Entwicklung und Einführung eines Kennzahlensystems zur Optimierung der operativen und strategischen Unternehmenssteuerung
- » Aufbau einer leistungsstarken Struktur zur Abbildung der wesentlichen Finanzfunktionen

Die Umsetzung erfolgte in den Bereichen Accounting und Controlling auf Basis des Microsoft-Produktes Dynamics 365 Business Central. Die unternehmensübergreifende Konsolidierung nach IFRS wurde durch das Produkt LucaNet unterstützt. Die Tochterunternehmen konsolidierten ihre Werte wiederum in das zentrale System D365BC der Consus Real Estate AG. Im System werden ca. 300 Mandanten verwaltet. Unterstützt wurde die Umsetzung in den Gesellschaften durch die M&P Gruppe (Testphase/Schulungen). Bereits Ende November 2019 konnte die Consus Deutschland GmbH im neuen System auf produktiv gesetzt werden. Darüber hinaus arbeitet die Consus Real Estate AG seit dem 01.01.2020 im neuen System. Die Consus Swiss Finance AG wird im Mai 2020 in das neue System überführt.



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

IT-LÖSUNGEN

Digitalisierung – SAP-based

Vereinfachung erzeugt Klarheit. Und darum verlagern wir Immobilienprozesse dorthin, wo sie hingehören und maximale Wirkung erzielen: ins unternehmensweite SAP-System – damit unsere Kunden sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Dabei verbinden wir ganzheitliche Beratungskompetenz mit unserem innovativen Save-to-Perform-Ansatz – vom ersten Potenzialcheck über ein transparentes Zielbild bis hin zur schnellen, konzeptbegleitenden Implementierung. Wir wollen die Effizienz unserer Kunden erhöhen, ihre Kosten senken und dafür sorgen, dass die Welt des Facility-Managements einfacher wird und Spaß macht.

- .SAP Best Practices
- .Baukostencontrolling
- .Budgetverwaltung
- .Datenmodell
- .Datenmanagement
- .Gewährleistung
- .Dienstleistersteuerung
- .Portal
- .Mobile Services
- .Ticketsystem
- .Kundenportal
- .Verkehrssicherung

NEUE SERVICESTÄRKE MIT „EASYOFFER“ UND „EASYPORTAL“

InfraServ Wiesbaden Technik GmbH & Co. KG



Der direkte Draht zum Kunden ist eine Spezialdisziplin der InfraServ Wiesbaden Technik GmbH & Co. KG, die jetzt durch die automatisierten Serviceleistungen unterstützt wird: „EasyOffer“ und „Easy Portal“ mit innovativer SAP-Web-Technologie, auf den Weg gebracht von M&P BEGIS.

Tief verwurzelt im technischen Service eines großen Industrieparks, weiß die ISW-Technik genau, was Anlagenbetreiber benötigen und wie man Chemieanlagen sicher und professionell betreibt.

Als industrieller Dienstleister bietet das Unternehmen hochwertige Engineering- und Serviceleistungen. Mit hochqualifizierten Ingenieuren und Technikern werden Lösungen für alle Bereiche des technischen Anlagen- und Gebäudebetriebs entwickelt.

Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit der Firma mit ihren Mandanten: Um die Kommunikation innerhalb eines Projekts zu

verbessern, plante die ISW-Technik 2019 die Einführung eines Kundenportals mit dem Namen „Easy-Portal“. Die Kunden sollten online direkt auf personalisierte Informationen zugreifen können und sofort nach dem Login eine Übersicht über ihre technischen Anlagen sowie die technische Ausstattung erhalten. Zudem sollten Terminübersichten und Wartungsinformationen im Portal bereitgestellt werden. Eine weitere Anforderung bestand darin, Kunden detaillierte Informationen über Wartungen und Prüfungen inklusive der mit „Smart Maintenance“ erzeugten digitalen Checklisten und Prüfdokumente zu geben.

EasyPortal: Effizienz als Zielvorgabe

Die M&P BEGIS wurde mit der Realisierung des Kundenportals „EasyPortal“ beauftragt und konnte die umfassenden Anforderungen in der vorgegebenen Zeit und mit dem vorgegebenen Budget vollumfänglich erfüllen. Dazu nutzten die IT-Spezialisten SAP-Web-Technologie mit externer Kundenanbindung. Durch direkte Zugriffe auf SAP als Single Point of Truth werden nun Stamm- und Bewegungsdaten aus dem Modul SAP PM bereitgestellt. Das neue Portal besticht durch eine klare Strukturierung und die smarte Bereitstellung relevanter Daten. Durch permanente Erweiterungen optimiert die ISW-Technik das Portal mit der M&P BEGIS bis heute kontinuierlich und schafft ein steigendes Maß an Kundenfreundlichkeit, -bindung und -loyalität.



- » hoher Automatisierungsgrad
- » Reduzierung des manuellen Aufwands
- » Reduzierung der Fehleranfälligkeit
- » Optimierung der internen Dienstleistersteuerung
- » Anbindung an mobile Prozesse (CS-Aufträge inklusive Vorgängen)
- » Realisierung eines „Single Point of Truth“

Philipp Strauß, Projektingenieur bei der ISW-Technik und Leiter der beiden Projekte, zeigt sich sehr zufrieden: „Mit der Automatisierung der Auftragseröffnungen und dem Kundenportal steigt der Spaß bei der Arbeit auf beiden Seiten. Die Verwaltung der Aufträge ist wesentlich einfacher und effizienter. Die Kundenwünsche für das Portal wurden von Anfang an berücksichtigt und durch gute Zusammenarbeit mit der M&P BEGIS umgesetzt. Die gesamte Projektabwicklung lief zu unserer vollsten Zufriedenheit, sodass wir bereits weitere Projekte mit der M&P BEGIS planen.“

Und Michael Brauer, Leiter KVP bei InfraServ Wiesbaden Technik, ergänzt: „Wir freuen uns, mit der Firma M&P BEGIS einen zukunfts- und kundenorientierten Partner gewonnen zu haben, der uns bei der weiteren Umsetzung der digitalen Prozesse unterstützen kann.“

EasyOffer: automatische Generierung von Auftragsdaten

In einem weiteren Projekt mit dem Namen „EasyOffer“ ging die ISW-Technik die automatische Generierung von Auftragsdaten in Abhängigkeit von der in SAP etablierten Wartungsplanung an. Die Anforderungen waren hoch:

M&P BEGIS konnte alle Erwartungen an das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der ISW-Technik erfüllen: Die Oberfläche ist intelligent mit hohem Bedienkomfort als SAP-Web-Applikation. SAP-Standardfunktionen und BAPIs werden kombiniert – für eine reibungslose Verarbeitung und das Zusammenführen von Benutzerfreundlichkeit und Prozessorientierung.

ENDLICH IM BETRIEB ANGEKOMMEN!

Building Information Modeling (BIM)

Die Digitalisierung aller relevanten Bauwerksdaten via BIM wird als Methode bei Bauplanung und -ausführung immer häufiger eingesetzt. Um die Methode praxisnah weiterzuentwickeln, veranstaltet die M&P BEGIS gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für Digitalisierung/BIM der M&P Gruppe den BIM-Dialog.

Die Veranstaltung fokussiert sich auf praktische Projekterfahrungen in den Bereichen Engineering, Consulting und IT-Lösungen in der Digitalisierung und beim Einsatz von BIM – in den einzelnen Phasen des Immobilien-Lebenszyklus ebenso wie bei der ganzheitlichen Betrachtung.

Es gibt viele Veranstaltungen zum Thema BIM. Der BIM-Dialog unterscheidet sich in seinem Inhalt deutlich von anderen. Standen bei seiner Premiere grundsätzliche Fragen zur Digitalisierung und zum Einsatz von BIM im Themenfokus, dreht sich das Programm nun um erfolgreich realisierte Beispiele aus der Praxis.

Unter dem Titel „Digitalisierung und BIM: endlich im Betrieb angekommen!“ werden Beispiele von Unternehmen, Institutionen und Dienstleistern erlebbar gemacht und Chancen sowie Herausforderungen aufgezeigt.



Referenten (v. l. n. r. Prof. Dr. Markus Thomzik, Andreas Germer, Benjamin Kaulich, Miguel Ebbers, Sven-Eric Korff, Christian Heins, Michael Golz)



Stufenplan für digitales Planen und Bauen – wie geht die Entwicklung weiter?

Überzeugende Beispiele aus der Praxis sind u. a. die Integration von BIM, CAD und SAP am Flughafen Köln/Bonn. Im Rahmen des BIM-Dialogs wird anschaulich beschrieben, welcher Nutzen daraus im Ergebnis generiert wurde, wie betreiberrelevante Informationen auch im Nachhinein in ein BIM-Modell implementiert werden können oder wie der digitale Zwilling als virtuelles Interface von Gebäudedaten in der Realität funktioniert.

„Die BIM-Methodik ist mittlerweile in der Planung und im Bau nicht mehr neu. Das zeigen die Projektbeispiele des BIM-Dialogs, und davon spricht auch die veröffentlichte vierte BIM-Umfrage“, erläutert Prof. Dr. Markus Thomzik von der Westfälischen Hochschule, Lehr- und Forschungsgebiet BWL, FM, Digitalisierung und Innovationsmanagement. „Doch wir haben noch keinen Überblick, wie sich die Lage im Facility-Management und im Betrieb im fünften Jahr nach Veröffentlichung des ‚Stufenplans – Digitales Planen und Bauen‘ durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur darstellt. Deswegen haben wir an der Westfälischen Hochschule in einem Studierendenprojekt eine Umfrage konzipiert, deren Ergebnisse auf dem BIM-Dialog bekanntgegeben und diskutiert werden.“ Der Titel lautet: „Up to date! BIM von der Planung und Bauphase in den Betrieb.“



CONNECTED WITH YOU
THROUGHOUT THE WORLD.

„Wir sind ein eingespieltes Team und der Full Service Provider für M&P.“

Als strategischer Partner der M&P Gruppe agieren wir als Full Service Provider und richten uns nach den Anforderungen unseres Partners aus. An unserem Standort in Leipzig betreiben wir hocheffiziente Rechenzentren und investieren dort in Sicherheit, Technik und qualifizierte, prozessorientierte Mitarbeit. Im Rahmen der Partnerschaft mit der M&P Gruppe unterstützen wir auf

fachlicher Ebene und stellen die Weichen für komplexe IT-Lösungen. Wir stehen unserem Partner bei der Planung und Inbetriebnahme unternehmenskritischer Systeme und Prozesse zur Seite, gewährleisten eine sichere und skalierbare IT-Infrastruktur und bieten M&P kostenoptimierte IT-Lösungen.

Releasing forces through cooperation.

Als RIPE-Mitglied des Ripe Network Coordination Center gestalten wir auf Non-Profit-Basis mit und haben Einfluss auf die europäische Entwicklung des Internets.

Hybrid-Cloud-Computing

Be up to date. Modernisierung startet bei der Infrastruktur eines Unternehmens. Wir migrieren die IT eines Unternehmens fehlerfrei in die Cloud und erarbeiten ein individuelles Konzept. Kunden können zudem die Vorteile der Public Cloud mit den Vorzügen der Private Cloud optimal und kostenschonend kombinieren. Flexibel, gut skalierbar und selbst für kurzfristige Ressourcen-Anforderungen problemlos einsetzbar ist Hybrid-Cloud-Computing zukunftsweisend. Darüber hinaus bildet es Rechen- und Speicherkapazität nahezu in Echtzeit ab, ohne Betriebsabläufe zu unterbrechen. Welcome to our future.

Private Cloud im ACS Rechenzentrum

Stay private. Private Cloud ist eine unternehmenseigene Cloud, die nur autorisierten Teilnehmern zur Verfügung steht und somit über eine außerordentliche Cloud-Sicherheit verfügt. Insbesondere mittelständische Unternehmen mit individuellen Prozessabläufen benötigen anpassungsfähige Cloud-Lösungen, die sich in unseren hochmodernen Data-Centern optimal abbilden lassen.

Consulting & Security

IT has a complex shape. Wir begleiten Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg in ihre Cloud. Wir bewerten die Risiken, ermitteln datenschutzrechtliche Anforderungen und erarbeiten gemeinsam ein individuelles und zukunftsorientiertes Cloud-Konzept.

Mit unseren IT Security Services analysieren wir individuelle Anforderungsprofile, prüfen gegen Bedrohungsszenarien und decken Schwachstellen auf.

Corporate Networking

The future is now. Wir realisieren die Verfügbarkeit moderner Kommunikationswege, Applikationen und Netzdienste. IT-Mobilität, -Verfügbarkeit und -Sicherheit sind für uns selbstverständlich und für den zukünftigen Bestand eines Unternehmens unumgänglich.

Unsere IT-Spezialisten und Kundenbetreuer arbeiten eng zusammen, beschreiten mit Kunden neue, digitale Wege und passen Service und Technik spezifischen Vorstellungen und Vertriebswegen an.

LET'S GET **CONNECTED.**

acs
SOLUTIONS GMBH
ADVANCED . CORPORATE . SERVICES



Hinter PROSPER—X steckt eine bunte Truppe: Wir sind Akademiker, Techniker und Facharbeiter mit den unterschiedlichsten Spezialisierungen und Persönlichkeiten.

Seit 2007 begleiten wir mittelständische Unternehmen von der Ideenskizze bis zum fertigen Prototyp. Dabei können wir auf die Unterstützung unseres starken Gesellschafterkreises aus dem Großraum Braunschweig zählen. Denn wer zukunftssträchtige Innovationen vorantreiben will, braucht besonders viel Energie.

Im Jahr 2018 haben wir uns neu ausgerichtet und umfirmiert. Seitdem stehen wir unseren Kunden beim Wachstum nicht mehr als CARLECTRA, sondern als PROSPER—X zur Seite.

Neben der Fertigung und Erprobung prototypischer Hardware und der Entwicklung kundenspezifischer Anwendungen und Systeme ist die branchen- und themenübergreifende Beratung einer unserer Schwerpunkte. Eine enge Absprache mit dem Kunden setzen wir voraus, um passgenaue Lösungen anbieten zu können.

Mit M&P setzt PROSPER—X auf einen zuverlässigen Wirtschaftspartner im Sinne einer gemeinsamen Geschäftsfeldentwicklung.

„Unsere Ansprechpartner bei PROSPER—X bringen das Selbstbewusstsein mit, ihre eigene Meinung zu äußern, und liefern damit wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung unserer eigenen Ideen und Denkweisen“, so Olf Clausen, Geschäftsführer von M&P.

#unkompliziert
#echt
#vielseitig

PROSPER—X

Kontaktdaten:
Marcel Frenzel
Geschäftsführer
PROSPER X GmbH

kontakt@prosper-x.de
www.prosper-x.de

EINE PARTNERSCHAFT AUF AUGENHÖHE!

Sportliche und unternehmerische Höchstleistungen gehören einfach zusammen. Deshalb unterstützt die M&P Gruppe die talentierten Segler der Kohlhoff Stuhlemmer Sailing GbR mit einer langfristigen Partnerschaft.

Seit 2017 segeln Paul Kohlhoff und Alica Stuhlemmer bereits als Team. Vorher haben sie mit anderen Partnern viel Erfahrung und viele Erfolge sammeln können. Neben der Olympiateilnahme 2016 in Rio belegten sie 2015 und 2017 einen erfolgreichen fünften Platz bei den Weltmeisterschaften. 2015 wurden sie Juniorenweltmeister und verteidigten den Titel bereits zweimal erfolgreich. Ende 2019 konnte zudem das deutsche Nationenticket für Tokio 2020 gelöst werden. Zusammen bilden Paul und Alica das jüngste Team in der Weltspitze der neuen Segelklasse Nacra 17.

Mit dem Nacra 17 wird 2020 erstmals ein foilendes Boot bei den Olympischen Spielen vertreten sein. Der Katamaran wird im Mixed von Paul Kohlhoff und Alica Stuhlemmer gesegelt. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 25 Knoten (46 km/h) und einer Segelfläche von fast 40 m² ist der Nacra 17 die schnellste olympische Bootsklasse. Spektakuläres Segeln ist also garantiert! Bis zu den Olympischen Spielen wird das Team etwa 220 Tage auf dem Wasser verbringen. Davon sind etwa 20% Regatten. Das große Ziel der beiden ist aber natürlich eine Medaille bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio.

„Talentierte und engagierte junge Menschen in einer modernen und dynamischen Sportart: Diese Kombination hat mich angesprochen. Gern unterstützt die M&P Gruppe Alica und Paul auf ihrem Weg zu Olympia 2020“, so Olf Clausen, Geschäftsführer und Sprecher der M&P Gruppe.

www.kohlhoffstuhlemmer.com



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

M&P Management GmbH
Gablonzstraße 2–4
38114 Braunschweig

Office: +49 531 25602 0
Mail: info@mp-gruppe.de

OBJEKTLEITUNG:

Olf Clausen
Geschäftsführer M&P Gruppe

PLANUNG UND KOORDINATION:

Thomas Hachmann
Marketing M&P Gruppe

Office: +49 531 25602 222
Mail: Thomas.Hachmann@mp-gruppe.de

DRUCK:

ROCO Druck GmbH
Neuer Weg 48 a
38302 Wolfenbüttel
www.rocodruck.de

**KONZEPT, REALISATION,
POST PRODUCTION UND LITHO:**

Gingco.Net Werbeagentur GmbH & Co. KG
Karrenführerstraße 1–3
38100 Braunschweig
www.gingco.net

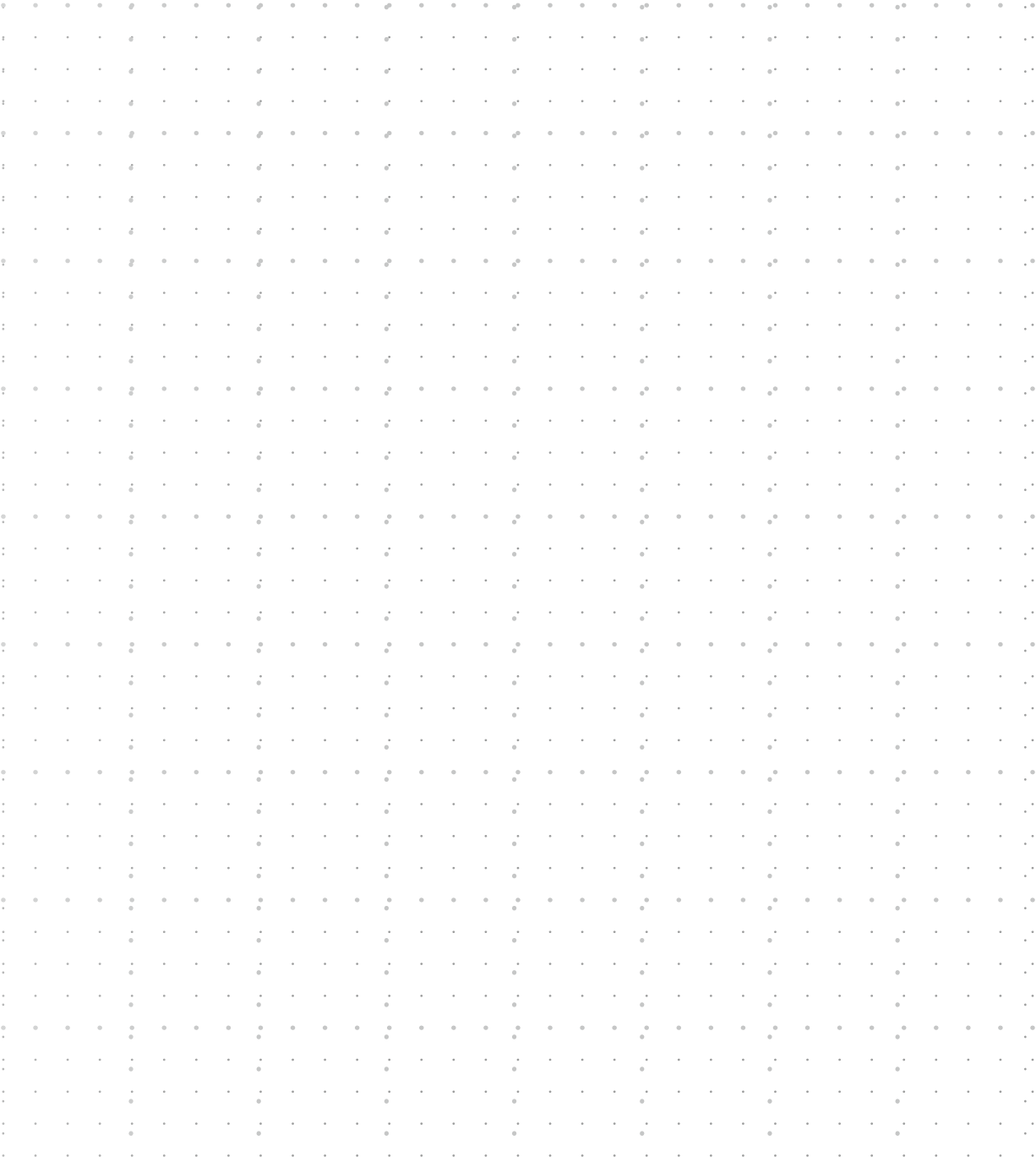
MATERIAL:

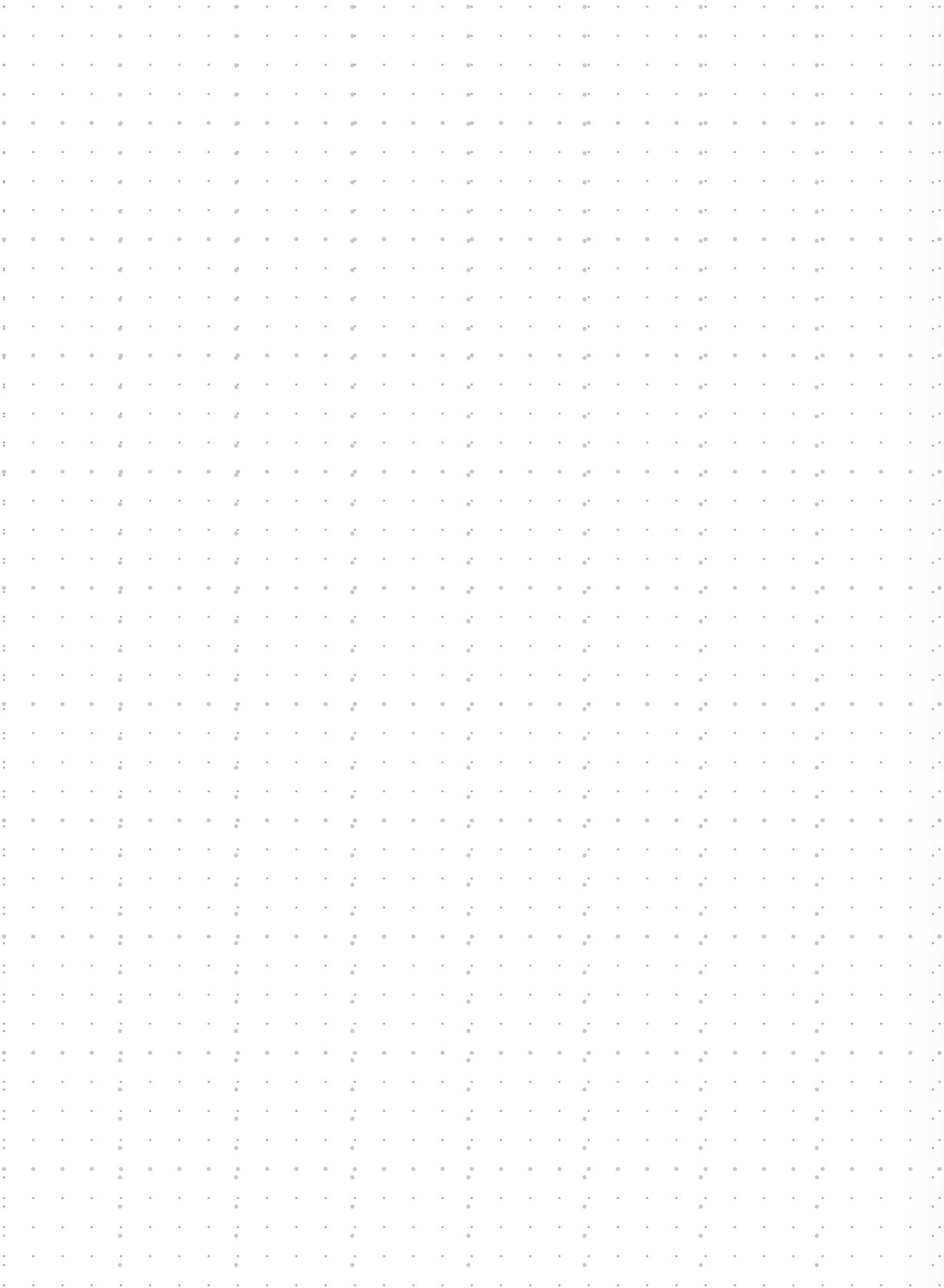
Umschlag: 300 g/m² LuxoArt Samt
Innenteil: 135 g/m² LuxoArt Samt



Sämtliche Inhalte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der M&P Management GmbH.

RAUM FÜR INSPIRATION





» 34

Professionelles
Vertragsmanagement
von M&P

» 42

Planung Neubau
Burstah Ensemble

Bild: © bloomimages

» 80

Neue Servicestärke
mit „EasyOffer“
und „EasyPortal“

» 58

Strategien zur
Energieeffizienz-
steigerung

» 82

Building Information
Modeling (BIM)

» 52

Neue
Arbeitswelten
schaffen

Bild: © finest images/O&O Baukunst

» 72

Agiles Designmanagement
bei M&P

Bild: © RENDERBAR Jörg Röhrich, Stuttgart

